

Bildung und Kultur

Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 20. August 2019
Artikelnummer: 2110800187004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse
Vorbemerkung
Erläuterungen

Schaubilder

- 1 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten
- 2 Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2018 nach ausgewählten Fortbildungsstätten
- 3 Geförderte 2018 nach Ländern
- 4 Durchschnittlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) 2018 pro Person und Monat

Tabellenteil

Geförderte und finanzieller Aufwand

- 1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
 - 1.1 Bewilligung
 - 1.1.1 Fortbildungsstätte
 - 1.1.2 Fortbildungsziel
 - 1.2 In Anspruch genommene Förderung
 - 1.2.1 Fortbildungsstätte
 - 1.2.2 Fortbildungsziel
- 2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
 - 2.1 Deutschland
 - 2.2 Baden-Württemberg
 - 2.3 Bayern
 - 2.4 Berlin
 - 2.5 Brandenburg
 - 2.6 Bremen
 - 2.7 Hamburg
 - 2.8 Hessen
 - 2.9 Mecklenburg-Vorpommern
 - 2.10 Niedersachsen
 - 2.11 Nordrhein-Westfalen
 - 2.12 Rheinland-Pfalz
 - 2.13 Saarland
 - 2.14 Sachsen
 - 2.15 Sachsen-Anhalt
 - 2.16 Schleswig-Holstein
 - 2.17 Thüringen

Geförderte

- 3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2018 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten
- 4 Geförderte Vollzeitfälle 2018 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht
- 5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2018 nach Ländern und Fortbildungsstätten
 - 5.1 Bewilligung
 - 5.2 In Anspruch genommene Förderung
- 6 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht
- 7 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht
- 8 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht
- 9 Geförderte 2018 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht
- 10 Geförderte Vollzeitfälle 2018 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht
- 11 Geförderte 2018 nach Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag, Lebensunterhalt und Meisterstück
- 12 Geförderte 2018 in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen

Anhang

Qualitätsbericht

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung für das Berichtsjahr 2018 werden die Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz im Rahmen der Fachserie 11 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1147).

Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten und ihrer Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand im Jahr 2018. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung unterschieden. In Tabelle 1.1 sind zunächst die bewilligten Fördermittel (darunter Darlehen insgesamt) und anschließend in Tabelle 1.2 die tatsächlich in Anspruch genommenen Darlehen aufgeführt. In den Tabellen 5.1 und 5.2 werden ebenfalls die bewilligten und die in Anspruch genommenen Darlehen, als Bestandteil des durchschnittlichen Förderungsbetrages, veröffentlicht. Ferner werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit und berufliche Vorbildung der Geförderten sowie ihr Gesamteinkommen. Tabelle 11 enthält Angaben über Erlass, Stundung und Freistellung von Restdarlehen. Bis auf Tabelle 4 und 11 sind alle Tabellen nach der Art der Fortbildungsstätte gegliedert (nähere Einzelheiten hierzu können dem Qualitätsbericht und den weiteren nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden). In Tabelle 12 werden Geförderte in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen dargestellt. Ab 2013 erfolgte für alle neuen Förderungsfälle eine Signierung und damit Erfassung ihres Fortbildungsberufes.

Erläuterungen

Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dargestellt. Dieses Gesetz verfolgt das Ziel, Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung durch finanzielle Unterstützung abzusichern. Das Gesetz ist ein umfassendes Förderinstrument für die berufliche Fortbildung in nahezu allen Berufsbereichen, und zwar unabhängig davon, in welcher Form sie durchgeführt wird (Vollzeit/Teilzeit/ schulisch/außerschulisch).

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die die dafür zuständigen Behörden bestimmt haben. Zuständige Behörden sind in der Regel die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Kreisen und kreisfreien Städten am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Antragstellers. Ausnahmen bestehen in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen. Die zuständigen Behörden nehmen die Anträge auf Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag, erlassen den Bescheid hierüber und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen werden muss. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monaten, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monaten dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren bzw. IT-Dienstleister leiten im Auftrage der zuständigen Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter.

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer und Teilnehmerinnen an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 768 Euro für Alleinstehende ohne Kind (davon 333 Euro Zuschuss/435 Euro Darlehen),
- 1 003 Euro für Alleinstehende mit einem Kind (462 Euro/541 Euro),
- 1 003 Euro für Verheiratete (450 Euro/553 Euro),
- 1 238 Euro für Verheiratete mit einem Kind (579 Euro/659 Euro),
- 1 473 Euro für Verheiratete mit zwei Kindern (709 Euro/764 Euro).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Unterhaltsbeitrag um 235 Euro. Alleinerziehende erhalten darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen pauschalisiert einen monatlichen **Zuschuss** in Höhe von 130 Euro für die **Kinderbetreuungskosten**.

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarfs lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studierende.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 15 000 Euro vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 40 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

Erlass, Stundung und Freistellung

Ein Erlass der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren kann aus verschiedenen Gründen gewährt werden. Beim "**Bestehenserlass**" werden Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Prüfung bestanden haben auf Antrag und gegen Vorlage des Prüfungszeugnisses 40 Prozent des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen.

Einen **Existenzgründungserlass** erhalten Personen, die nach bestandener Abschlussprüfung innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Maßnahme im Inland ein Unternehmen oder eine freiberufliche Existenz gründen oder erweitern. Sie erhalten vom Restdarlehen der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren

- a. 33 Prozent, wenn ein zusätzlicher Auszubildender oder eine zusätzliche Auszubildende eingestellt wurde, dessen oder deren Ausbildungsverhältnis seit mindestens 12 Monaten besteht,
- b. 33 Prozent für einen zusätzlichen Arbeitnehmer oder eine zusätzliche Arbeitnehmerin, dessen oder deren sozialversicherungspflichtiges unbefristetes Vollzeitverhältnis zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens sechs Monaten besteht,
- c. 66 Prozent für einen zusätzlichen Auszubildenden oder eine zusätzliche Auszubildende und einen zusätzlichen Arbeitnehmer oder eine zusätzliche Arbeitnehmerin oder für zwei zusätzliche Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen, sofern die jeweiligen Beschäftigungsvoraussetzungen nach den Buchstaben a. und b. erfüllt sind.

Insgesamt dürfen aber nicht mehr als 66 Prozent des noch nicht fällig gewordenen Restdarlehens erlassen werden.

Freistellung

Personen, die nach Abschluss der Maßnahme ihre Darlehensraten nicht zurückzahlen können, besteht die Möglichkeit auf Antrag eine Freistellung gewährt zu bekommen, wenn Ihr Einkommen unterhalb einer bestimmten Einkommensgrenze (§ 18 a BAföG) liegt.

Stundung/Erlass wegen Kindererziehung

Darlehensnehmern, die in der Woche nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig sind und die ein Kind, das das 10. Lebensjahres noch nicht vollendet hat, oder ein behindertes Kind pflegen, können die Rückzahlungsraten zunächst gestundet und später erlassen werden, wenn ihr Einkommen bestimmte Schonbeträge nicht übersteigt.

Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Fortbildungsziel

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:

- § 53 BBiG und § 54 BBiG (z. B. Bankfachwirt, Betriebswirt des Handwerks, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt, Fachagrарwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister, Milchwirtschaftlicher Labormeister, Meister der städtischen Hauswirtschaft),
- § 45 HwO (z. B. Bäckermeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister, Zweiradmechanikermeister),
- § 51a HwO (z. B. Fotografenmeister, Schuhmachermeister)
- § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Werbemeister),
- § 142 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
- landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z. B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
- Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z. B. Fachkrankenpfleger/in),
- Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z. B. staatlich anerkannte/r Sozialwirt/in),
- Fortbildungen im Bereich der Altenpflege (z. B. leitende Pflegefachkraft in Hamburg).

Geförderte

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Gefördert werden ab dem 1.8.2016 auch Personen mit einem Bachelor-Abschluss, nicht jedoch mit einem Master-Abschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

Zuschuss/Darlehen

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Anteil von 40 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 6 000 Euro) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (von 333 Euro)
- ein Anteil von 55 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 129 Euro je Kind)
- bei Alleinerziehenden die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (130 Euro je Kind)
- ein Anteil von 40 Prozent (bis zu 800 Euro) zu den Materialkosten eines Meisterprüfungsobjekts (Meisterstück)

Als **Darlehen** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand"),
- ein Anteil von 60 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 9 000 Euro) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Anteil von 45 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 106 Euro je Kind)
- Unterhaltsleistungen bis zu 3 Monate zwischen Ende der Maßnahme und Ablegung der Prüfung (Prüfungsvorbereitungsphase). Der Betrag richtet sich nach den letzten gezahlten Unterhaltsbeträgen vor Ende der Maßnahme und ist individuell verschieden.
- ein Anteil von 60 Prozent (bis zu 1 200 Euro) zu den Materialkosten eines Meisterprüfungsobjekts (Meisterstück)

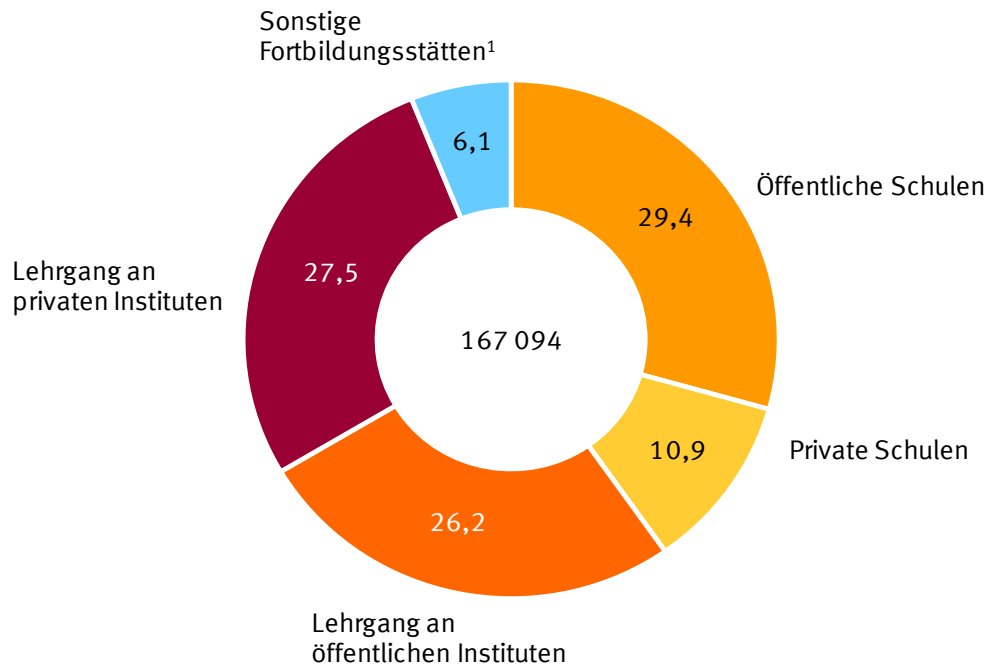
Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.

Fortbildungsberuf

Den Fortbildungsberufen im AFBG liegt die von der Bundesagentur für Arbeit entwickelte Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) zugrunde. Zusätzlich werden zur tiefsten Ebene der 5-Steller der KldB 2010 Ergänzungsschlüssel für Ausbildungsbereiche (z. B. Industrie und Handel), Prüfungsgruppen (z. B. Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen) und zur weiteren Unterscheidung eine zweistellige Ergänzungs-Nummer vergeben. Hiermit ist es möglich, alle AFBG-relevanten Berufe in die AFBG-Statistik aufzunehmen.

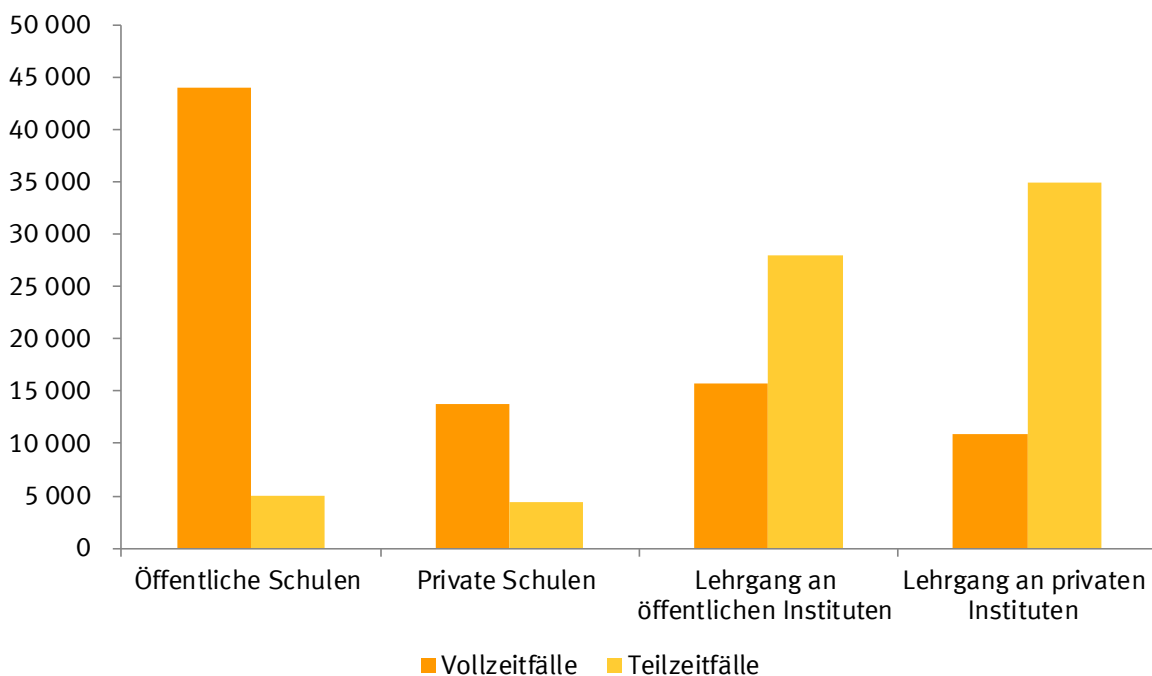
Schaubilder

1 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten in %



¹ Fernlehrgang an öffentlichen und privaten Instituten, Auslandsfall (§ 5 Abs. 2).

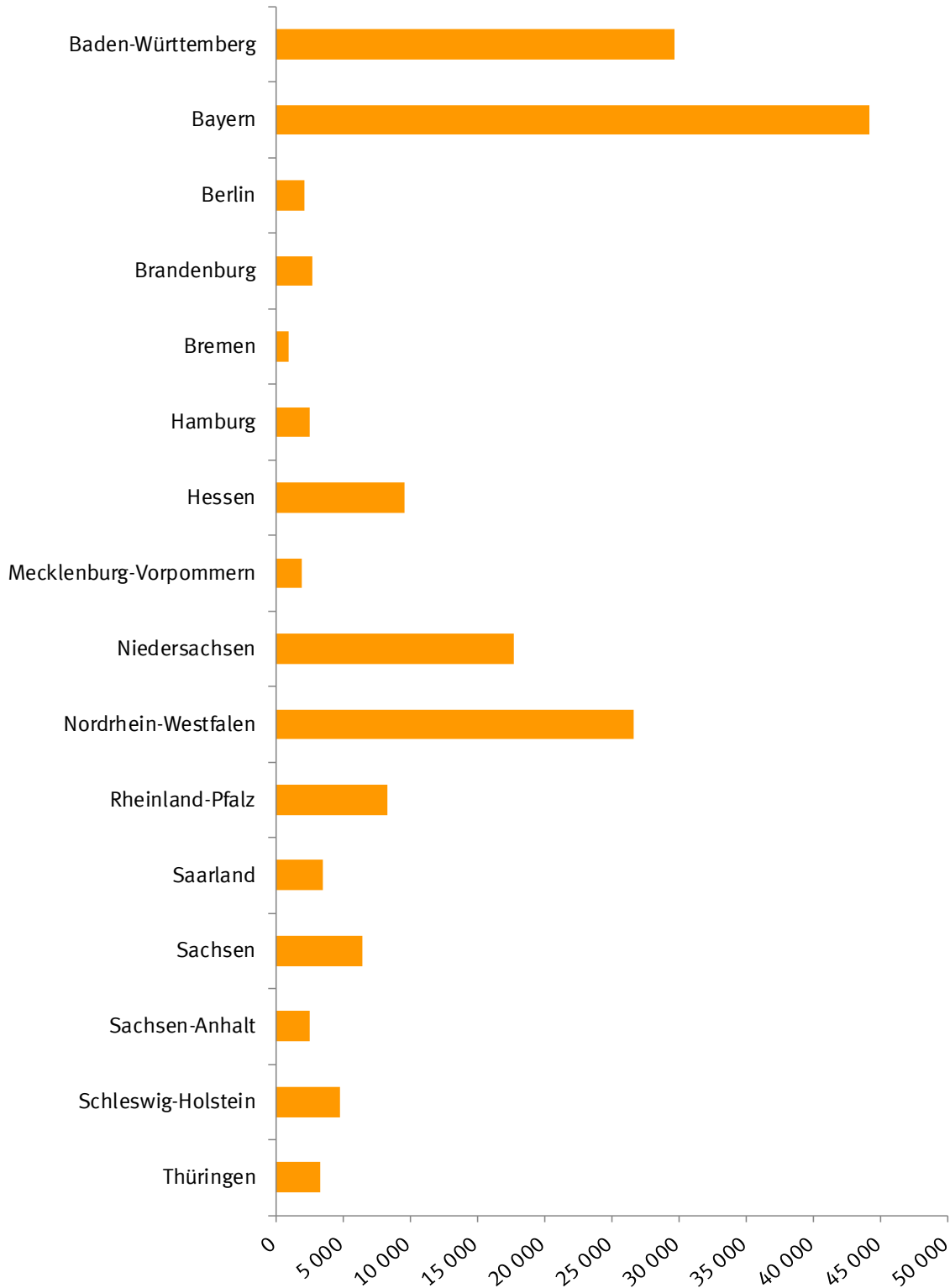
2 Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2018 nach ausgewählten Fortbildungsstätten



Schaubilder

3 Geförderte 2018 nach Ländern

Deutschland 167 094



Schaubilder

4 Durchschnittlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) 2018 pro Person und Monat, in EUR

Deutschland 1 312



¹ Zuschuss zum Unterhalt, Kinderbetreuungszuschuss, Unterhalt zum Darlehen, Kindererhöhungsbetrag.

Kartengeometrie: © GeoBasis-DE / BKG, 2018

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.1 Bewilligung

1.1.1 Fortbildungsstätte

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt						
Baden-Württemberg	29 690	16 429	13 261	114 020	47 822	66 198
Bayern	44 125	23 887	20 238	165 092	69 068	96 024
Berlin	2 174	766	1 408	8 298	3 524	4 774
Brandenburg	2 705	1 039	1 666	12 216	5 398	6 817
Bremen	1 011	295	716	3 674	1 531	2 143
Hamburg	2 590	1 671	919	14 176	6 010	8 166
Hessen	9 595	5 066	4 529	40 784	17 237	23 547
Mecklenburg-Vorpommern	1 912	924	988	8 846	3 805	5 041
Niedersachsen	17 682	8 859	8 823	72 618	30 569	42 050
Nordrhein-Westfalen	26 583	10 656	15 927	97 845	40 593	57 252
Rheinland-Pfalz	8 367	4 630	3 737	35 260	14 845	20 415
Saarland	3 477	1 294	2 183	10 414	4 355	6 059
Sachsen	6 505	3 184	3 321	33 146	14 901	18 245
Sachsen-Anhalt	2 537	1 278	1 259	11 644	5 059	6 585
Schleswig-Holstein	4 840	2 873	1 967	22 959	9 846	13 114
Thüringen	3 301	1 740	1 561	14 943	6 534	8 409
Deutschland ...	167 094	84 591	82 503	665 933	281 095	384 838
Öffentliche Schulen						
Baden-Württemberg	11 958	10 849	1 109	59 110	25 160	33 950
Bayern	10 475	9 208	1 267	48 988	20 865	28 123
Berlin	646	402	244	3 458	1 516	1 942
Brandenburg	957	545	412	5 383	2 374	3 009
Bremen	80	79	1	383	170	213
Hamburg	1 129	1 122	7	6 920	3 039	3 881
Hessen	3 270	3 228	42	17 668	7 707	9 961
Mecklenburg-Vorpommern	596	427	169	3 178	1 397	1 780
Niedersachsen	5 095	4 974	121	27 319	11 888	15 431
Nordrhein-Westfalen	4 715	4 580	135	24 142	10 406	13 736
Rheinland-Pfalz	3 961	3 298	663	19 715	8 444	11 271
Saarland	1 065	903	162	5 011	2 135	2 876
Sachsen	1 142	913	229	7 690	3 492	4 198
Sachsen-Anhalt	789	651	138	4 276	1 868	2 408
Schleswig-Holstein	1 948	1 941	7	12 074	5 348	6 726
Thüringen	1 218	913	305	6 244	2 748	3 495
Deutschland ...	49 044	44 033	5 011	251 558	108 556	143 001
Private Schulen						
Baden-Württemberg	2 760	2 101	659	12 834	5 431	7 403
Bayern	6 750	5 643	1 107	33 492	14 229	19 263
Berlin	186	101	85	724	320	405
Brandenburg	521	267	254	3 170	1 486	1 684
Bremen	219	203	16	1 619	689	930
Hamburg	104	97	7	695	290	405
Hessen	791	352	439	3 188	1 347	1 841
Mecklenburg-Vorpommern	333	277	56	2 354	1 021	1 333
Niedersachsen	1 365	1 057	308	7 085	3 035	4 050
Nordrhein-Westfalen	477	266	211	2 019	844	1 175
Rheinland-Pfalz	1 024	608	416	4 466	1 874	2 592
Saarland	490	259	231	1 805	762	1 043
Sachsen	1 710	1 401	309	14 089	6 617	7 472
Sachsen-Anhalt	598	404	194	3 587	1 621	1 966
Schleswig-Holstein	44	25	19	230	96	134
Thüringen	837	699	138	5 507	2 472	3 035
Deutschland ...	18 209	13 760	4 449	96 864	42 134	54 730

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.1 Bewilligung

1.1.1 Fortbildungsstätte

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Lehrgang an öffentlichen Instituten						
Baden-Württemberg	7 298	1 932	5 366	21 671	8 890	12 780
Bayern	13 186	5 921	7 265	48 586	20 111	28 475
Berlin	352	156	196	1 800	747	1 053
Brandenburg	579	158	421	2 243	947	1 296
Bremen	14	3	11	19	8	11
Hamburg	105	45	60	652	267	385
Hessen	2 047	785	1 262	9 181	3 786	5 394
Mecklenburg-Vorpommern	424	120	304	1 711	720	991
Niedersachsen	2 675	967	1 708	11 820	4 901	6 919
Nordrhein-Westfalen	12 084	4 438	7 646	49 028	20 187	28 841
Rheinland-Pfalz	2 130	542	1 588	7 559	3 104	4 455
Saarland	423	73	350	953	391	563
Sachsen	1 166	420	746	4 886	2 056	2 830
Sachsen-Anhalt	508	135	373	1 939	813	1 125
Schleswig-Holstein	6	1	5	26	11	16
Thüringen	823	97	726	2 161	891	1 270
Deutschland ...	43 820	15 793	28 027	164 234	67 831	96 403
Lehrgang an privaten Instituten						
Baden-Württemberg	6 415	1 544	4 871	18 540	7 589	10 951
Bayern	10 080	3 074	7 006	28 265	11 569	16 696
Berlin	801	106	695	2 050	833	1 217
Brandenburg	432	69	363	1 096	457	638
Bremen	520	10	510	1 276	515	761
Hamburg	1 137	407	730	5 555	2 271	3 284
Hessen	2 974	699	2 275	10 013	4 099	5 914
Mecklenburg-Vorpommern	488	100	388	1 490	620	869
Niedersachsen	7 312	1 855	5 457	24 246	9 888	14 357
Nordrhein-Westfalen	7 860	1 367	6 493	20 825	8 420	12 405
Rheinland-Pfalz	978	178	800	3 013	1 218	1 795
Saarland	1 427	59	1 368	2 538	1 025	1 514
Sachsen	2 106	445	1 661	5 869	2 487	3 382
Sachsen-Anhalt	515	86	429	1 616	664	952
Schleswig-Holstein	2 579	906	1 673	10 183	4 212	5 971
Thüringen	257	31	226	763	312	451
Deutschland ...	45 881	10 936	34 945	137 337	56 179	81 158
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten						
Baden-Württemberg	194	2	192	311	125	186
Bayern	483	12	471	781	314	467
Berlin	26	1	25	42	17	25
Brandenburg	23	-	23	26	11	15
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	10	-	10	39	16	23
Hessen	29	-	29	44	18	26
Mecklenburg-Vorpommern	5	-	5	9	3	5
Niedersachsen	20	-	20	43	18	25
Nordrhein-Westfalen	305	3	302	425	169	256
Rheinland-Pfalz	67	2	65	135	54	81
Saarland	11	-	11	13	5	8
Sachsen	32	1	31	56	22	33
Sachsen-Anhalt	26	-	26	47	19	28
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	11	-	11	28	12	16
Deutschland ...	1 242	21	1 221	1 998	803	1 195

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.1 Bewilligung

1.1.1 Fortbildungsstätte

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Fernlehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	1 064	1	1 063	1 554	627	926
Bayern	3 150	28	3 122	4 971	1 976	2 995
Berlin	163	–	163	223	91	132
Brandenburg	193	–	193	299	124	175
Bremen	178	–	178	378	150	228
Hamburg	105	–	105	314	127	187
Hessen	483	1	482	684	279	406
Mecklenburg-Vorpommern	66	–	66	104	43	62
Niedersachsen	1 208	3	1 205	2 066	822	1 244
Nordrhein-Westfalen	1 142	2	1 140	1 406	567	840
Rheinland-Pfalz	207	2	205	373	150	223
Saarland	61	–	61	93	37	56
Sachsen	349	4	345	556	226	330
Sachsen-Anhalt	99	1	98	172	70	102
Schleswig-Holstein	263	–	263	446	179	267
Thüringen	155	–	155	240	99	141
Deutschland ...	8 886	42	8 844	13 880	5 566	8 315

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)

Baden-Württemberg	1	–	1	2	1	1
Bayern	1	1	–	9	4	5
Berlin	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	–	–	–	–	–	–
Bremen	–	–	–	–	–	–
Hamburg	–	–	–	–	–	–
Hessen	1	1	–	6	2	3
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	7	3	4	39	16	22
Nordrhein-Westfalen	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz	–	–	–	–	–	–
Saarland	–	–	–	–	–	–
Sachsen	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	2	1	1	6	3	4
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–
Thüringen	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	12	6	6	62	26	36

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.1 Bewilligung

1.1.2 Fortbildungsziel

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt						
Baden-Württemberg	29 690	16 429	13 261	114 020	47 822	66 198
Bayern	44 125	23 887	20 238	165 092	69 068	96 024
Berlin	2 174	766	1 408	8 298	3 524	4 774
Brandenburg	2 705	1 039	1 666	12 216	5 398	6 817
Bremen	1 011	295	716	3 674	1 531	2 143
Hamburg	2 590	1 671	919	14 176	6 010	8 166
Hessen	9 595	5 066	4 529	40 784	17 237	23 547
Mecklenburg-Vorpommern	1 912	924	988	8 846	3 805	5 041
Niedersachsen	17 682	8 859	8 823	72 618	30 569	42 050
Nordrhein-Westfalen	26 583	10 656	15 927	97 845	40 593	57 252
Rheinland-Pfalz	8 367	4 630	3 737	35 260	14 845	20 415
Saarland	3 477	1 294	2 183	10 414	4 355	6 059
Sachsen	6 505	3 184	3 321	33 146	14 901	18 245
Sachsen-Anhalt	2 537	1 278	1 259	11 644	5 059	6 585
Schleswig-Holstein	4 840	2 873	1 967	22 959	9 846	13 114
Thüringen	3 301	1 740	1 561	14 943	6 534	8 409
Deutschland ...	167 094	84 591	82 503	665 933	281 095	384 838
Berufsbildungsgesetz						
Baden-Württemberg	16 620	7 193	9 427	55 564	23 186	32 378
Bayern	22 253	9 659	12 594	70 039	29 143	40 897
Berlin	984	212	772	2 724	1 140	1 584
Brandenburg	1 064	315	749	4 038	1 810	2 228
Bremen	781	198	583	2 703	1 126	1 577
Hamburg	760	115	645	2 632	1 063	1 568
Hessen	3 170	324	2 846	6 774	2 740	4 034
Mecklenburg-Vorpommern	692	377	315	3 415	1 492	1 923
Niedersachsen	7 725	2 099	5 626	22 470	9 283	13 188
Nordrhein-Westfalen	12 782	2 178	10 604	29 565	12 109	17 456
Rheinland-Pfalz	4 337	2 301	2 036	16 895	7 161	9 734
Saarland	1 675	258	1 417	3 602	1 485	2 116
Sachsen	2 309	407	1 902	5 807	2 445	3 362
Sachsen-Anhalt	1 173	594	579	5 224	2 291	2 933
Schleswig-Holstein	1 409	156	1 253	3 083	1 250	1 834
Thüringen	1 061	123	938	2 361	965	1 396
Deutschland ...	78 795	26 509	52 286	236 896	98 689	138 207
Handwerksordnung						
Baden-Württemberg	5 334	3 163	2 171	23 725	9 912	13 813
Bayern	8 284	5 402	2 882	41 491	17 267	24 224
Berlin	603	283	320	3 139	1 309	1 830
Brandenburg	963	361	602	4 396	1 866	2 530
Bremen	196	86	110	832	346	486
Hamburg	516	323	193	3 625	1 500	2 126
Hessen	2 085	1 147	938	12 015	4 973	7 042
Mecklenburg-Vorpommern	583	166	417	2 486	1 039	1 447
Niedersachsen	3 548	1 801	1 747	19 722	8 171	11 551
Nordrhein-Westfalen	9 291	4 724	4 567	47 507	19 591	27 916
Rheinland-Pfalz	2 255	1 142	1 113	10 761	4 451	6 310
Saarland	532	228	304	1 884	783	1 101
Sachsen	1 225	546	679	6 315	2 645	3 670
Sachsen-Anhalt	659	262	397	2 970	1 247	1 724
Schleswig-Holstein	1 016	583	433	5 758	2 388	3 370
Thüringen	641	255	386	3 026	1 263	1 763
Deutschland ...	37 731	20 472	17 259	189 652	78 749	110 903

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.1 Bewilligung

1.1.2 Fortbildungsziel

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Vergleichbares Bundesrecht						
Baden-Württemberg	1 079	626	453	4 083	1 705	2 377
Bayern	1 899	706	1 193	5 670	2 345	3 325
Berlin	184	52	132	652	272	380
Brandenburg	115	28	87	322	136	187
Bremen	2	2	–	14	6	8
Hamburg	4	1	3	21	9	12
Hessen	19	14	5	126	52	74
Mecklenburg-Vorpommern	86	18	68	237	97	140
Niedersachsen	24	20	4	262	109	153
Nordrhein-Westfalen	113	79	34	770	312	458
Rheinland-Pfalz	280	80	200	910	377	533
Saarland	44	32	12	200	84	116
Sachsen	75	26	49	246	105	142
Sachsen-Anhalt	158	27	131	457	187	271
Schleswig-Holstein	16	14	2	194	80	114
Thüringen	8	4	4	31	13	18
Deutschland ...	4 106	1 729	2 377	14 196	5 887	8 309
Vergleichbares Landesrecht						
Baden-Württemberg	6 103	4 989	1 114	28 201	11 977	16 223
Bayern	10 389	7 338	3 051	42 884	18 175	24 709
Berlin	378	218	160	1 734	783	951
Brandenburg	474	308	166	3 012	1 379	1 633
Bremen	15	6	9	59	26	33
Hamburg	1 294	1 232	62	7 828	3 411	4 418
Hessen	4 059	3 578	481	21 179	9 194	11 985
Mecklenburg-Vorpommern	500	346	154	2 558	1 115	1 443
Niedersachsen	5 821	4 730	1 091	28 399	12 266	16 133
Nordrhein-Westfalen	4 209	3 614	595	19 447	8 349	11 098
Rheinland-Pfalz	1 301	978	323	5 817	2 483	3 334
Saarland	1 041	678	363	4 009	1 697	2 312
Sachsen	2 832	2 194	638	20 636	9 644	10 992
Sachsen-Anhalt	357	258	99	1 866	830	1 036
Schleswig-Holstein	2 390	2 120	270	13 908	6 122	7 786
Thüringen	1 574	1 358	216	9 492	4 279	5 213
Deutschland ...	42 737	33 945	8 792	211 027	91 728	119 299
Ergänzungsschulen						
Baden-Württemberg	463	437	26	2 207	942	1 265
Bayern	319	247	72	1 558	667	891
Berlin	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	36	21	15	328	157	171
Bremen	3	2	1	23	9	13
Hamburg	–	–	–	–	–	–
Hessen	3	1	2	8	3	5
Mecklenburg-Vorpommern	18	15	3	92	39	53
Niedersachsen	265	194	71	1 138	487	651
Nordrhein-Westfalen	33	13	20	145	59	86
Rheinland-Pfalz	160	124	36	785	335	450
Saarland	158	90	68	642	274	367
Sachsen	15	8	7	62	28	35
Sachsen-Anhalt	106	79	27	634	284	349
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–
Thüringen	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	1 579	1 231	348	7 621	3 285	4 337

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.1 Bewilligung

1.1.2 Fortbildungsziel

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Gesundheits- und Pflegeberufe						
Baden-Württemberg	91	21	70	241	100	141
Bayern	981	535	446	3 450	1 471	1 979
Berlin	25	1	24	49	20	29
Brandenburg	53	6	47	118	51	68
Bremen	14	1	13	44	19	25
Hamburg	16	–	16	70	28	42
Hessen	259	2	257	682	276	406
Mecklenburg-Vorpommern	33	2	31	57	23	34
Niedersachsen	299	15	284	628	253	374
Nordrhein-Westfalen	155	48	107	411	173	238
Rheinland-Pfalz	34	5	29	93	38	55
Saarland	27	8	19	78	32	46
Sachsen	49	3	46	79	34	45
Sachsen-Anhalt	84	58	26	493	220	273
Schleswig-Holstein	9	–	9	15	6	9
Thüringen	17	–	17	33	14	19
Deutschland ...	2 146	705	1 441	6 541	2 757	3 784

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.2 In Anspruch genommene Förderung

1.2.1 Fortbildungsstätte

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt						
Baden-Württemberg	29 380	16 402	12 978	90 296	47 822	42 474
Bayern	41 426	23 744	17 682	140 037	69 068	70 969
Berlin	1 855	758	1 097	7 656	3 524	4 133
Brandenburg	2 449	1 037	1 412	10 344	5 398	4 946
Bremen	846	291	555	3 407	1 531	1 876
Hamburg	2 564	1 670	894	12 046	6 010	6 036
Hessen	8 958	5 050	3 908	33 710	17 237	16 473
Mecklenburg-Vorpommern	1 875	923	952	7 498	3 805	3 694
Niedersachsen	16 315	8 805	7 510	60 703	30 569	30 134
Nordrhein-Westfalen	21 333	10 246	11 087	84 376	40 593	43 784
Rheinland-Pfalz	8 231	4 612	3 619	27 672	14 845	12 827
Saarland	3 383	1 294	2 089	7 787	4 355	3 432
Sachsen	5 924	3 170	2 754	29 390	14 901	14 489
Sachsen-Anhalt	2 498	1 275	1 223	9 656	5 059	4 597
Schleswig-Holstein	4 557	2 862	1 695	19 728	9 846	9 882
Thüringen	3 242	1 736	1 506	12 674	6 534	6 141
Deutschland ...	154 836	83 875	70 961	556 980	281 095	275 885
Öffentliche Schulen						
Baden-Württemberg	11 921	10 837	1 084	45 772	25 160	20 613
Bayern	10 247	9 184	1 063	40 758	20 865	19 893
Berlin	603	400	203	3 272	1 516	1 756
Brandenburg	892	545	347	4 450	2 374	2 075
Bremen	79	79	-	310	170	140
Hamburg	1 128	1 121	7	5 438	3 039	2 400
Hessen	3 260	3 226	34	13 281	7 707	5 575
Mecklenburg-Vorpommern	593	427	166	2 641	1 397	1 244
Niedersachsen	5 059	4 968	91	20 008	11 888	8 119
Nordrhein-Westfalen	4 519	4 448	71	20 380	10 406	9 974
Rheinland-Pfalz	3 931	3 288	643	14 493	8 444	6 049
Saarland	1 062	903	159	3 313	2 135	1 178
Sachsen	1 122	911	211	6 754	3 492	3 262
Sachsen-Anhalt	783	650	133	3 322	1 868	1 454
Schleswig-Holstein	1 942	1 939	3	9 637	5 348	4 290
Thüringen	1 209	913	296	5 256	2 748	2 508
Deutschland ...	48 350	43 839	4 511	199 086	108 556	90 529
Private Schulen						
Baden-Württemberg	2 746	2 096	650	8 870	5 431	3 439
Bayern	6 557	5 624	933	26 301	14 229	12 072
Berlin	148	101	47	670	320	351
Brandenburg	478	267	211	2 618	1 486	1 132
Bremen	211	199	12	1 511	689	822
Hamburg	103	97	6	630	290	341
Hessen	750	351	399	2 618	1 347	1 272
Mecklenburg-Vorpommern	327	276	51	1 896	1 021	875
Niedersachsen	1 318	1 054	264	5 411	3 035	2 376
Nordrhein-Westfalen	397	256	141	1 712	844	868
Rheinland-Pfalz	1 007	606	401	3 370	1 874	1 496
Saarland	478	259	219	1 310	762	547
Sachsen	1 665	1 399	266	12 471	6 617	5 854
Sachsen-Anhalt	587	403	184	2 949	1 621	1 328
Schleswig-Holstein	44	25	19	157	96	61
Thüringen	825	697	128	4 582	2 472	2 110
Deutschland ...	17 641	13 710	3 931	77 077	42 134	34 943

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.2 In Anspruch genommene Förderung

1.2.1 Fortbildungsstätte

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Lehrgang an öffentlichen Instituten						
Baden-Württemberg	7 151	1 927	5 224	18 488	8 890	9 597
Bayern	12 395	5 874	6 521	43 259	20 111	23 148
Berlin	315	154	161	1 710	747	963
Brandenburg	527	158	369	2 075	947	1 129
Bremen	8	3	5	18	8	10
Hamburg	105	45	60	621	267	353
Hessen	1 864	778	1 086	8 248	3 786	4 462
Mecklenburg-Vorpommern	410	120	290	1 528	720	808
Niedersachsen	2 343	956	1 387	11 085	4 901	6 183
Nordrhein-Westfalen	9 677	4 266	5 411	42 434	20 187	22 247
Rheinland-Pfalz	2 073	539	1 534	6 733	3 104	3 629
Saarland	403	73	330	858	391	467
Sachsen	1 063	413	650	4 383	2 056	2 327
Sachsen-Anhalt	500	135	365	1 763	813	950
Schleswig-Holstein	5	1	4	26	11	16
Thüringen	802	95	707	1 922	891	1 030
Deutschland ...	39 641	15 537	24 104	145 152	67 831	77 321
Lehrgang an privaten Instituten						
Baden-Württemberg	6 331	1 539	4 792	15 632	7 589	8 043
Bayern	8 996	3 021	5 975	24 810	11 569	13 241
Berlin	638	102	536	1 797	833	964
Brandenburg	365	67	298	923	457	466
Bremen	387	10	377	1 215	515	700
Hamburg	1 115	407	708	5 080	2 271	2 809
Hessen	2 613	693	1 920	8 950	4 099	4 852
Mecklenburg-Vorpommern	476	100	376	1 342	620	722
Niedersachsen	6 444	1 821	4 623	22 401	9 888	12 512
Nordrhein-Westfalen	5 709	1 271	4 438	18 239	8 420	9 820
Rheinland-Pfalz	953	175	778	2 667	1 218	1 449
Saarland	1 369	59	1 310	2 214	1 025	1 189
Sachsen	1 749	442	1 307	5 264	2 487	2 777
Sachsen-Anhalt	503	85	418	1 438	664	775
Schleswig-Holstein	2 332	897	1 435	9 511	4 212	5 299
Thüringen	247	31	216	686	312	374
Deutschland ...	40 227	10 720	29 507	122 170	56 179	65 991
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten						
Baden-Württemberg	186	2	184	259	125	134
Bayern	413	12	401	712	314	398
Berlin	18	1	17	33	17	16
Brandenburg	18	-	18	27	11	16
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	10	-	10	33	16	17
Hessen	23	-	23	42	18	23
Mecklenburg-Vorpommern	4	-	4	7	3	3
Niedersachsen	19	-	19	39	18	22
Nordrhein-Westfalen	198	3	195	363	169	194
Rheinland-Pfalz	62	2	60	108	54	54
Saarland	10	-	10	10	5	5
Sachsen	31	1	30	48	22	25
Sachsen-Anhalt	25	-	25	34	19	15
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	11	-	11	26	12	14
Deutschland ...	1 028	21	1 007	1 740	803	937

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.2 In Anspruch genommene Förderung

1.2.1 Fortbildungsstätte

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Fernlehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	1 044	1	1 043	1 275	627	647
Bayern	2 817	28	2 789	4 187	1 976	2 212
Berlin	133	-	133	174	91	82
Brandenburg	169	-	169	252	124	128
Bremen	161	-	161	354	150	204
Hamburg	103	-	103	244	127	117
Hessen	447	1	446	564	279	286
Mecklenburg-Vorpommern	65	-	65	83	43	41
Niedersachsen	1 126	3	1 123	1 724	822	902
Nordrhein-Westfalen	833	2	831	1 248	567	681
Rheinland-Pfalz	205	2	203	299	150	149
Saarland	61	-	61	83	37	46
Sachsen	294	4	290	470	226	244
Sachsen-Anhalt	98	1	97	142	70	72
Schleswig-Holstein	234	-	234	396	179	216
Thüringen	148	-	148	202	99	104
Deutschland ...	7 938	42	7 896	11 697	5 566	6 132

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)

Baden-Württemberg	1	-	1	2	1	1
Bayern	1	1	-	9	4	5
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-
Hessen	1	1	-	6	2	3
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	6	3	3	35	16	19
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	2	1	1	6	3	4
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	11	6	5	58	26	32

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.2 In Anspruch genommene Förderung

1.2.2 Fortbildungsziel

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt						
Baden-Württemberg	29 380	16 402	12 978	90 296	47 822	42 474
Bayern	41 426	23 744	17 682	140 037	69 068	70 969
Berlin	1 855	758	1 097	7 656	3 524	4 133
Brandenburg	2 449	1 037	1 412	10 344	5 398	4 946
Bremen	846	291	555	3 407	1 531	1 876
Hamburg	2 564	1 670	894	12 046	6 010	6 036
Hessen	8 958	5 050	3 908	33 710	17 237	16 473
Mecklenburg-Vorpommern	1 875	923	952	7 498	3 805	3 694
Niedersachsen	16 315	8 805	7 510	60 703	30 569	30 134
Nordrhein-Westfalen	21 333	10 246	11 087	84 376	40 593	43 784
Rheinland-Pfalz	8 231	4 612	3 619	27 672	14 845	12 827
Saarland	3 383	1 294	2 089	7 787	4 355	3 432
Sachsen	5 924	3 170	2 754	29 390	14 901	14 489
Sachsen-Anhalt	2 498	1 275	1 223	9 656	5 059	4 597
Schleswig-Holstein	4 557	2 862	1 695	19 728	9 846	9 882
Thüringen	3 242	1 736	1 506	12 674	6 534	6 141
Deutschland ...	154 836	83 875	70 961	556 980	281 095	275 885
Berufsbildungsgesetz						
Baden-Württemberg	16 411	7 179	9 232	44 034	23 186	20 848
Bayern	20 580	9 598	10 982	59 498	29 143	30 355
Berlin	808	210	598	2 412	1 140	1 272
Brandenburg	934	314	620	3 442	1 810	1 632
Bremen	650	194	456	2 498	1 126	1 372
Hamburg	746	115	631	2 225	1 063	1 161
Hessen	2 759	318	2 441	5 870	2 740	3 130
Mecklenburg-Vorpommern	684	377	307	2 825	1 492	1 334
Niedersachsen	6 882	2 075	4 807	19 051	9 283	9 769
Nordrhein-Westfalen	9 221	2 059	7 162	25 850	12 109	13 741
Rheinland-Pfalz	4 268	2 294	1 974	12 630	7 161	5 469
Saarland	1 612	258	1 354	2 913	1 485	1 428
Sachsen	1 954	405	1 549	5 232	2 445	2 787
Sachsen-Anhalt	1 150	591	559	4 241	2 291	1 950
Schleswig-Holstein	1 265	152	1 113	2 704	1 250	1 455
Thüringen	1 043	123	920	2 120	965	1 154
Deutschland ...	70 967	26 262	44 705	197 545	98 689	98 856
Handwerksordnung						
Baden-Württemberg	5 277	3 155	2 122	21 058	9 912	11 146
Bayern	7 806	5 352	2 454	37 118	17 267	19 851
Berlin	529	279	250	3 006	1 309	1 697
Brandenburg	895	361	534	4 091	1 866	2 225
Bremen	168	86	82	776	346	430
Hamburg	514	323	191	3 495	1 500	1 995
Hessen	1 943	1 139	804	10 897	4 973	5 924
Mecklenburg-Vorpommern	568	165	403	2 298	1 039	1 259
Niedersachsen	3 209	1 783	1 426	18 806	8 171	10 635
Nordrhein-Westfalen	7 922	4 539	3 383	41 036	19 591	21 445
Rheinland-Pfalz	2 210	1 134	1 076	9 828	4 451	5 377
Saarland	526	228	298	1 676	783	894
Sachsen	1 138	536	602	5 781	2 645	3 135
Sachsen-Anhalt	652	262	390	2 741	1 247	1 494
Schleswig-Holstein	933	578	355	5 524	2 388	3 136
Thüringen	618	253	365	2 764	1 263	1 501
Deutschland ...	34 908	20 173	14 735	170 894	78 749	92 145

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.2 In Anspruch genommene Förderung

1.2.2 Fortbildungsziel

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Vergleichbares Bundesrecht						
Baden-Württemberg	1 073	626	447	3 210	1 705	1 504
Bayern	1 760	697	1 063	4 980	2 345	2 636
Berlin	162	51	111	618	272	346
Brandenburg	107	27	80	283	136	147
Bremen	2	2	–	13	6	8
Hamburg	4	1	3	19	9	10
Hessen	19	14	5	121	52	69
Mecklenburg-Vorpommern	85	18	67	218	97	121
Niedersachsen	23	20	3	248	109	139
Nordrhein-Westfalen	97	72	25	706	312	394
Rheinland-Pfalz	273	79	194	752	377	375
Saarland	42	32	10	131	84	47
Sachsen	74	26	48	212	105	107
Sachsen-Anhalt	157	27	130	402	187	215
Schleswig-Holstein	15	14	1	192	80	112
Thüringen	8	4	4	31	13	19
Deutschland ...	3 901	1 710	2 191	12 135	5 887	6 248
Vergleichbares Landesrecht						
Baden-Württemberg	6 071	4 985	1 086	20 538	11 977	8 561
Bayern	10 069	7 317	2 752	34 593	18 175	16 418
Berlin	341	217	124	1 575	783	793
Brandenburg	441	308	133	2 132	1 379	753
Bremen	13	6	7	57	26	31
Hamburg	1 284	1 231	53	6 249	3 411	2 839
Hessen	4 004	3 576	428	16 195	9 194	7 001
Mecklenburg-Vorpommern	489	346	143	2 032	1 115	916
Niedersachsen	5 719	4 718	1 001	21 203	12 266	8 937
Nordrhein-Westfalen	3 952	3 516	436	16 296	8 349	7 947
Rheinland-Pfalz	1 290	976	314	3 937	2 483	1 454
Saarland	1 025	678	347	2 558	1 697	861
Sachsen	2 715	2 192	523	18 049	9 644	8 405
Sachsen-Anhalt	353	258	95	1 483	830	653
Schleswig-Holstein	2 336	2 118	218	11 296	6 122	5 173
Thüringen	1 558	1 356	202	7 729	4 279	3 451
Deutschland ...	41 660	33 798	7 862	165 920	91 728	74 192
Ergänzungsschulen						
Baden-Württemberg	461	436	25	1 286	942	344
Bayern	307	247	60	1 194	667	527
Berlin	–	–	–	–	–	–
Brandenburg	31	21	10	294	157	137
Bremen	3	2	1	23	9	13
Hamburg	–	–	–	–	–	–
Hessen	3	1	2	7	3	3
Mecklenburg-Vorpommern	18	15	3	79	39	39
Niedersachsen	249	194	55	846	487	359
Nordrhein-Westfalen	28	13	15	120	59	61
Rheinland-Pfalz	159	124	35	459	335	124
Saarland	151	90	61	457	274	182
Sachsen	13	8	5	54	28	27
Sachsen-Anhalt	105	79	26	426	284	142
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–
Thüringen	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	1 528	1 230	298	5 244	3 285	1 959

1 Geförderte und finanzieller Aufwand 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

1.2 In Anspruch genommene Förderung

1.2.2 Fortbildungsziel

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

Gesundheits- und Pflegeberufe

Baden-Württemberg	87	21	66	171	100	71
Bayern	904	533	371	2 654	1 471	1 183
Berlin	15	1	14	45	20	25
Brandenburg	41	6	35	103	51	52
Bremen	10	1	9	40	19	22
Hamburg	16	–	16	59	28	31
Hessen	230	2	228	621	276	345
Mecklenburg-Vorpommern	31	2	29	47	23	24
Niedersachsen	233	15	218	548	253	295
Nordrhein-Westfalen	113	47	66	369	173	196
Rheinland-Pfalz	31	5	26	66	38	28
Saarland	27	8	19	52	32	20
Sachsen	30	3	27	62	34	27
Sachsen-Anhalt	81	58	23	363	220	142
Schleswig-Holstein	8	–	8	13	6	7
Thüringen	15	–	15	31	14	16
Deutschland ...	1 872	702	1 170	5 242	2 757	2 485

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.1 Deutschland

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	161 725	75 120	86 605	576 153	215 802	360 351
	2017	164 537	81 222	83 315	640 641	269 900	370 741
	2018	167 094	84 591	82 503	665 933	281 095	384 838
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	42 758	37 183	5 575	198 430	75 426	123 004
	2017	46 803	41 670	5 133	237 979	102 773	135 206
	2018	49 044	44 033	5 011	251 558	108 556	143 001
Private Schulen	2016	16 032	11 265	4 767	80 278	31 315	48 962
	2017	16 963	12 559	4 404	90 281	39 312	50 969
	2018	18 209	13 760	4 449	96 864	42 134	54 730
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	47 440	16 344	31 096	160 174	58 704	101 470
	2017	45 446	16 225	29 221	165 775	68 342	97 433
	2018	43 820	15 793	28 027	164 234	67 831	96 403
Lehrgang an privaten Instituten	2016	45 647	10 280	35 367	122 979	45 190	77 789
	2017	45 483	10 702	34 781	131 547	53 544	78 003
	2018	45 881	10 936	34 945	137 337	56 179	81 158
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	1 416	19	1 397	2 094	756	1 338
	2017	1 342	22	1 320	2 150	853	1 297
	2018	1 242	21	1 221	1 998	803	1 195
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	8 420	26	8 394	12 158	4 395	7 763
	2017	8 490	41	8 449	12 877	5 063	7 814
	2018	8 886	42	8 844	13 880	5 566	8 315
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	12	3	9	40	15	25
	2017	10	3	7	32	14	19
	2018	12	6	6	62	26	36
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	78 516	24 270	54 246	211 281	78 472	132 808
	2017	78 791	26 488	52 303	232 972	96 756	136 216
	2018	78 795	26 509	52 286	236 896	98 689	138 207
Handwerksordnung	2016	41 005	21 593	19 412	184 124	67 663	116 460
	2017	39 276	21 102	18 174	191 037	79 244	111 793
	2018	37 731	20 472	17 259	189 652	78 749	110 903
Vergleichbares Bundesrecht	2016	3 512	1 319	2 193	10 387	3 843	6 544
	2017	3 711	1 540	2 171	12 221	5 083	7 138
	2018	4 106	1 729	2 377	14 196	5 887	8 309
Vergleichbares Landesrecht	2016	34 918	26 173	8 745	157 842	61 076	96 766
	2017	38 934	30 193	8 741	190 250	82 791	107 459
	2018	42 737	33 945	8 792	211 027	91 728	119 299
Ergänzungsschulen	2016	1 610	1 219	391	6 761	2 580	4 182
	2017	1 664	1 280	384	7 802	3 358	4 445
	2018	1 579	1 231	348	7 621	3 285	4 337
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	2 164	546	1 618	5 758	2 167	3 591
	2017	2 161	619	1 542	6 359	2 669	3 690
	2018	2 146	705	1 441	6 541	2 757	3 784

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.2 Baden-Württemberg

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	27 144	12 480	14 664	86 511	32 104	54 406
	2017	28 703	15 230	13 473	105 707	44 446	61 261
	2018	29 690	16 429	13 261	114 020	47 822	66 198
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	9 044	7 909	1 135	39 782	14 873	24 909
	2017	10 960	9 898	1 062	53 701	22 970	30 731
	2018	11 958	10 849	1 109	59 110	25 160	33 950
Private Schulen	2016	1 564	1 035	529	5 449	2 079	3 370
	2017	2 265	1 707	558	10 101	4 261	5 840
	2018	2 760	2 101	659	12 834	5 431	7 403
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	8 241	2 103	6 138	21 874	8 037	13 837
	2017	7 661	2 056	5 605	22 123	9 122	13 001
	2018	7 298	1 932	5 366	21 671	8 890	12 780
Lehrgang an privaten Instituten	2016	7 015	1 427	5 588	17 593	6 447	11 146
	2017	6 596	1 565	5 031	18 034	7 390	10 644
	2018	6 415	1 544	4 871	18 540	7 589	10 951
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	244	5	239	358	132	226
	2017	221	4	217	341	137	204
	2018	194	2	192	311	125	186
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	1 036	1	1 035	1 455	536	919
	2017	1 000	-	1 000	1 407	566	841
	2018	1 064	1	1 063	1 554	627	926
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	-	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-	-
	2018	1	-	1	2	1	1
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	15 598	5 369	10 229	42 701	15 847	26 854
	2017	16 111	6 696	9 415	50 701	21 188	29 512
	2018	16 620	7 193	9 427	55 564	23 186	32 378
Handwerksordnung	2016	6 043	3 422	2 621	24 622	9 018	15 604
	2017	5 677	3 286	2 391	24 860	10 411	14 449
	2018	5 334	3 163	2 171	23 725	9 912	13 813
Vergleichbares Bundesrecht	2016	788	370	418	2 376	887	1 489
	2017	948	537	411	3 550	1 494	2 056
	2018	1 079	626	453	4 083	1 705	2 377
Vergleichbares Landesrecht	2016	4 376	3 086	1 290	15 854	5 991	9 863
	2017	5 541	4 375	1 166	24 768	10 576	14 193
	2018	6 103	4 989	1 114	28 201	11 977	16 223
Ergänzungsschulen	2016	254	222	32	742	281	461
	2017	342	325	17	1 666	711	956
	2018	463	437	26	2 207	942	1 265
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	85	11	74	215	80	135
	2017	84	11	73	162	66	96
	2018	91	21	70	241	100	141

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.3 Bayern

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	45 528	23 437	22 091	156 310	57 854	98 456
	2017	44 984	24 059	20 925	166 837	69 635	97 202
	2018	44 125	23 887	20 238	165 092	69 068	96 024
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	10 731	9 228	1 503	47 260	17 636	29 624
	2017	10 797	9 415	1 382	51 137	21 789	29 348
	2018	10 475	9 208	1 267	48 988	20 865	28 123
Private Schulen	2016	6 427	5 176	1 251	30 169	11 276	18 893
	2017	6 661	5 468	1 193	33 055	13 999	19 056
	2018	6 750	5 643	1 107	33 492	14 229	19 263
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	14 151	5 887	8 264	46 059	16 925	29 133
	2017	13 661	6 008	7 653	48 386	19 995	28 391
	2018	13 186	5 921	7 265	48 586	20 111	28 475
Lehrgang an privaten Instituten	2016	10 487	3 122	7 365	27 507	10 113	17 394
	2017	10 174	3 129	7 045	28 612	11 666	16 946
	2018	10 080	3 074	7 006	28 265	11 569	16 696
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	560	6	554	748	269	479
	2017	507	8	499	808	316	492
	2018	483	12	471	781	314	467
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	3 171	17	3 154	4 564	1 633	2 930
	2017	3 182	29	3 153	4 827	1 866	2 960
	2018	3 150	28	3 122	4 971	1 976	2 995
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	1	1	-	3	1	2
	2017	2	2	-	12	5	7
	2018	1	1	-	9	4	5
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	23 466	9 494	13 972	67 573	24 963	42 610
	2017	22 908	9 797	13 111	71 518	29 657	41 860
	2018	22 253	9 659	12 594	70 039	29 143	40 897
Handwerksordnung	2016	9 376	5 948	3 428	41 585	15 306	26 279
	2017	8 848	5 803	3 045	42 992	17 884	25 108
	2018	8 284	5 402	2 882	41 491	17 267	24 224
Vergleichbares Bundesrecht	2016	1 676	600	1 076	4 810	1 785	3 025
	2017	1 840	723	1 117	5 606	2 318	3 288
	2018	1 899	706	1 193	5 670	2 345	3 325
Vergleichbares Landesrecht	2016	9 716	6 704	3 012	37 800	14 093	23 708
	2017	10 052	6 975	3 077	41 660	17 617	24 043
	2018	10 389	7 338	3 051	42 884	18 175	24 709
Ergänzungsschulen	2016	359	279	80	1 646	622	1 024
	2017	402	309	93	1 764	757	1 007
	2018	319	247	72	1 558	667	891
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	935	412	523	2 897	1 086	1 810
	2017	934	452	482	3 296	1 401	1 895
	2018	981	535	446	3 450	1 471	1 979

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.4 Berlin

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	2 242	821	1 421	7 962	2 996	4 966
	2017	2 231	826	1 405	8 789	3 701	5 088
	2018	2 174	766	1 408	8 298	3 524	4 774
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	932	505	427	3 817	1 442	2 375
	2017	729	444	285	3 667	1 578	2 089
	2018	646	402	244	3 458	1 516	1 942
Private Schulen	2016	88	52	36	409	166	243
	2017	160	86	74	737	322	414
	2018	186	101	85	724	320	405
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	437	176	261	1 961	729	1 233
	2017	395	174	221	1 956	812	1 144
	2018	352	156	196	1 800	747	1 053
Lehrgang an privaten Instituten	2016	634	88	546	1 575	585	990
	2017	777	122	655	2 128	865	1 263
	2018	801	106	695	2 050	833	1 217
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	55	–	55	72	26	46
	2017	35	–	35	65	26	39
	2018	26	1	25	42	17	25
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	96	–	96	128	49	79
	2017	135	–	135	237	98	138
	2018	163	–	163	223	91	132
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	1 291	419	872	3 868	1 454	2 414
	2017	1 124	324	800	3 550	1 497	2 053
	2018	984	212	772	2 724	1 140	1 584
Handwerksordnung	2016	701	327	374	3 347	1 246	2 101
	2017	654	311	343	3 422	1 417	2 004
	2018	603	283	320	3 139	1 309	1 830
Vergleichbares Bundesrecht	2016	46	17	29	166	68	97
	2017	122	41	81	498	210	288
	2018	184	52	132	652	272	380
Vergleichbares Landesrecht	2016	106	56	50	265	111	154
	2017	267	148	119	1 199	527	672
	2018	378	218	160	1 734	783	951
Ergänzungsschulen	2016	1	–	1	3	1	2
	2017	1	–	1	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	97	2	95	313	116	197
	2017	63	2	61	120	50	70
	2018	25	1	24	49	20	29

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.5 Brandenburg

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	2 540	882	1 658	9 449	3 693	5 756
	2017	2 725	1 077	1 648	11 214	4 923	6 291
	2018	2 705	1 039	1 666	12 216	5 398	6 817
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	892	451	441	3 915	1 526	2 389
	2017	1 008	563	445	4 774	2 101	2 673
	2018	957	545	412	5 383	2 374	3 009
Private Schulen	2016	350	143	207	1 755	756	999
	2017	438	229	209	2 337	1 104	1 233
	2018	521	267	254	3 170	1 486	1 684
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	667	229	438	2 580	964	1 616
	2017	652	214	438	2 721	1 152	1 569
	2018	579	158	421	2 243	947	1 296
Lehrgang an privaten Instituten	2016	448	59	389	978	365	613
	2017	433	71	362	1 096	450	646
	2018	432	69	363	1 096	457	638
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	28	–	28	41	15	26
	2017	29	–	29	56	23	33
	2018	23	–	23	26	11	15
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	155	–	155	181	68	114
	2017	165	–	165	230	93	137
	2018	193	–	193	299	124	175
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	1 085	296	789	3 440	1 386	2 054
	2017	1 122	357	765	3 855	1 720	2 135
	2018	1 064	315	749	4 038	1 810	2 228
Handwerksordnung	2016	1 044	417	627	4 430	1 646	2 784
	2017	1 032	414	618	4 637	1 963	2 674
	2018	963	361	602	4 396	1 866	2 530
Vergleichbares Bundesrecht	2016	98	27	71	228	84	144
	2017	107	33	74	351	148	203
	2018	115	28	87	322	136	187
Vergleichbares Landesrecht	2016	225	121	104	1 037	445	592
	2017	370	243	127	1 949	898	1 051
	2018	474	308	166	3 012	1 379	1 633
Ergänzungsschulen	2016	25	13	12	178	81	98
	2017	41	24	17	278	134	143
	2018	36	21	15	328	157	171
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	63	8	55	137	52	84
	2017	53	6	47	145	61	85
	2018	53	6	47	118	51	68

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.6 Bremen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	954	214	740	2 933	1 097	1 836
	2017	1 000	225	775	3 246	1 329	1 917
	2018	1 011	295	716	3 674	1 531	2 143
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	53	50	3	310	121	189
	2017	54	52	2	312	137	175
	2018	80	79	1	383	170	213
Private Schulen	2016	168	151	17	1 103	413	690
	2017	171	160	11	1 198	504	694
	2018	219	203	16	1 619	689	930
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	28	4	24	81	29	51
	2017	23	2	21	45	18	27
	2018	14	3	11	19	8	11
Lehrgang an privaten Instituten	2016	495	9	486	1 053	393	661
	2017	548	11	537	1 264	505	759
	2018	520	10	510	1 276	515	761
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	1	–	1	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	209	–	209	386	141	245
	2017	204	–	204	428	166	263
	2018	178	–	178	378	150	228
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	736	141	595	2 176	817	1 359
	2017	789	151	638	2 369	966	1 402
	2018	781	198	583	2 703	1 126	1 577
Handwerksordnung	2016	175	62	113	626	232	394
	2017	169	64	105	725	300	425
	2018	196	86	110	832	346	486
Vergleichbares Bundesrecht	2016	2	2	–	9	4	6
	2017	2	2	–	4	2	3
	2018	2	2	–	14	6	8
Vergleichbares Landesrecht	2016	13	5	8	66	25	41
	2017	17	6	11	100	41	59
	2018	15	6	9	59	26	33
Ergänzungsschulen	2016	1	1	–	11	4	7
	2017	2	1	1	15	6	9
	2018	3	2	1	23	9	13
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	27	3	24	45	16	29
	2017	21	1	20	33	14	18
	2018	14	1	13	44	19	25

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.7 Hamburg

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	2 191	1 439	752	10 669	4 027	6 641
	2017	2 345	1 561	784	12 821	5 440	7 382
	2018	2 590	1 671	919	14 176	6 010	8 166
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	965	960	5	5 267	2 032	3 235
	2017	1 068	1 062	6	6 603	2 898	3 706
	2018	1 129	1 122	7	6 920	3 039	3 881
Private Schulen	2016	99	79	20	559	210	348
	2017	102	90	12	656	275	381
	2018	104	97	7	695	290	405
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	9	3	6	55	21	34
	2017	20	11	9	112	46	66
	2018	105	45	60	652	267	385
Lehrgang an privaten Instituten	2016	1 039	397	642	4 566	1 682	2 884
	2017	1 064	398	666	5 223	2 130	3 093
	2018	1 137	407	730	5 555	2 271	3 284
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	2	–	2	7	3	5
	2017	3	–	3	3	1	2
	2018	10	–	10	39	16	23
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	77	–	77	215	79	136
	2017	88	–	88	224	90	134
	2018	105	–	105	314	127	187
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	604	95	509	1 869	686	1 182
	2017	621	113	508	2 188	881	1 306
	2018	760	115	645	2 632	1 063	1 568
Handwerksordnung	2016	496	317	179	2 959	1 097	1 862
	2017	472	295	177	3 106	1 282	1 824
	2018	516	323	193	3 625	1 500	2 126
Vergleichbares Bundesrecht	2016	1	1	–	27	9	18
	2017	1	1	–	4	2	2
	2018	4	1	3	21	9	12
Vergleichbares Landesrecht	2016	1 085	1 024	61	5 787	2 224	3 562
	2017	1 246	1 152	94	7 497	3 264	4 233
	2018	1 294	1 232	62	7 828	3 411	4 418
Ergänzungsschulen	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	5	2	3	28	11	17
	2017	5	–	5	26	11	16
	2018	16	–	16	70	28	42

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.8 Hessen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	8 602	4 334	4 268	33 023	12 326	20 697
	2017	9 149	4 777	4 372	37 836	15 933	21 903
	2018	9 595	5 066	4 529	40 784	17 237	23 547
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	2 777	2 713	64	13 695	5 216	8 479
	2017	3 100	3 042	58	16 839	7 344	9 494
	2018	3 270	3 228	42	17 668	7 707	9 961
Private Schulen	2016	715	246	469	2 702	1 004	1 698
	2017	717	282	435	2 642	1 101	1 540
	2018	791	352	439	3 188	1 347	1 841
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	2 110	748	1 362	8 435	3 105	5 330
	2017	2 140	790	1 350	8 839	3 622	5 217
	2018	2 047	785	1 262	9 181	3 786	5 394
Lehrgang an privaten Instituten	2016	2 583	626	1 957	7 636	2 800	4 836
	2017	2 755	661	2 094	8 874	3 608	5 265
	2018	2 974	699	2 275	10 013	4 099	5 914
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	29	–	29	32	12	20
	2017	29	–	29	60	25	36
	2018	29	–	29	44	18	26
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	388	1	387	523	188	335
	2017	408	2	406	583	232	351
	2018	483	1	482	684	279	406
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	1	1	–	6	2	3
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	2 955	285	2 670	5 725	2 089	3 635
	2017	3 056	328	2 728	6 568	2 640	3 928
	2018	3 170	324	2 846	6 774	2 740	4 034
Handwerksordnung	2016	2 053	1 121	932	10 809	3 981	6 828
	2017	2 090	1 132	958	11 393	4 691	6 702
	2018	2 085	1 147	938	12 015	4 973	7 042
Vergleichbares Bundesrecht	2016	8	3	5	29	10	18
	2017	14	9	5	93	38	55
	2018	19	14	5	126	52	74
Vergleichbares Landesrecht	2016	3 401	2 918	483	15 866	6 018	9 848
	2017	3 789	3 299	490	19 245	8 348	10 897
	2018	4 059	3 578	481	21 179	9 194	11 985
Ergänzungsschulen	2016	9	7	2	60	23	38
	2017	8	6	2	28	12	16
	2018	3	1	2	8	3	5
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	176	–	176	534	204	330
	2017	192	3	189	510	205	305
	2018	259	2	257	682	276	406

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.9 Mecklenburg-Vorpommern

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	1 992	879	1 113	7 988	3 042	4 946
	2017	1 957	893	1 064	8 705	3 750	4 956
	2018	1 912	924	988	8 846	3 805	5 041
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	523	375	148	2 529	977	1 551
	2017	560	403	157	3 001	1 328	1 673
	2018	596	427	169	3 178	1 397	1 780
Private Schulen	2016	291	250	41	1 969	771	1 198
	2017	298	261	37	2 287	1 000	1 287
	2018	333	277	56	2 354	1 021	1 333
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	598	161	437	2 099	780	1 319
	2017	506	139	367	1 878	789	1 089
	2018	424	120	304	1 711	720	991
Lehrgang an privaten Instituten	2016	512	93	419	1 299	480	819
	2017	524	90	434	1 436	592	844
	2018	488	100	388	1 490	620	869
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	11	–	11	24	9	16
	2017	7	–	7	14	5	8
	2018	5	–	5	9	3	5
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	57	–	57	69	25	44
	2017	62	–	62	89	36	53
	2018	66	–	66	104	43	62
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	807	421	386	3 412	1 321	2 091
	2017	796	442	354	3 919	1 707	2 212
	2018	692	377	315	3 415	1 492	1 923
Handwerksordnung	2016	654	181	473	2 257	829	1 428
	2017	617	167	450	2 287	953	1 334
	2018	583	166	417	2 486	1 039	1 447
Vergleichbares Bundesrecht	2016	91	23	68	254	94	161
	2017	93	15	78	257	104	153
	2018	86	18	68	237	97	140
Vergleichbares Landesrecht	2016	408	244	164	1 964	760	1 204
	2017	411	260	151	2 099	926	1 173
	2018	500	346	154	2 558	1 115	1 443
Ergänzungsschulen	2016	9	8	1	40	16	24
	2017	8	7	1	77	32	45
	2018	18	15	3	92	39	53
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	23	2	21	61	22	40
	2017	32	2	30	66	27	39
	2018	33	2	31	57	23	34

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.10 Niedersachsen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	17 216	7 596	9 620	59 649	22 395	37 254
	2017	17 385	8 237	9 148	66 800	28 008	38 792
	2018	17 682	8 859	8 823	72 618	30 569	42 050
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	4 359	4 245	114	21 365	8 221	13 144
	2017	4 820	4 700	120	25 521	11 101	14 420
	2018	5 095	4 974	121	27 319	11 888	15 431
Private Schulen	2016	1 337	747	590	4 627	1 748	2 879
	2017	1 320	923	397	6 368	2 705	3 662
	2018	1 365	1 057	308	7 085	3 035	4 050
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	2 820	1 045	1 775	11 207	4 170	7 036
	2017	2 695	947	1 748	10 823	4 471	6 353
	2018	2 675	967	1 708	11 820	4 901	6 919
Lehrgang an privaten Instituten	2016	7 429	1 556	5 873	20 398	7 507	12 892
	2017	7 325	1 661	5 664	22 019	8 924	13 095
	2018	7 312	1 855	5 457	24 246	9 888	14 357
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	19	1	18	49	17	31
	2017	13	–	13	25	11	15
	2018	20	–	20	43	18	25
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	1 246	–	1 246	1 972	720	1 253
	2017	1 208	5	1 203	2 030	790	1 239
	2018	1 208	3	1 205	2 066	822	1 244
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	6	2	4	31	12	18
	2017	4	1	3	14	6	8
	2018	7	3	4	39	16	22
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	8 806	2 365	6 441	23 395	8 664	14 731
	2017	8 423	2 401	6 022	23 930	9 868	14 061
	2018	7 725	2 099	5 626	22 470	9 283	13 188
Handwerksordnung	2016	3 426	1 700	1 726	16 388	6 107	10 281
	2017	3 303	1 609	1 694	16 795	6 948	9 847
	2018	3 548	1 801	1 747	19 722	8 171	11 551
Vergleichbares Bundesrecht	2016	19	9	10	67	28	40
	2017	16	12	4	75	30	45
	2018	24	20	4	262	109	153
Vergleichbares Landesrecht	2016	3 918	2 948	970	16 061	6 191	9 871
	2017	4 818	3 819	999	22 817	9 823	12 994
	2018	5 821	4 730	1 091	28 399	12 266	16 133
Ergänzungsschulen	2016	658	544	114	3 040	1 147	1 892
	2017	478	375	103	2 414	1 030	1 383
	2018	265	194	71	1 138	487	651
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	389	30	359	697	258	439
	2017	347	21	326	770	308	462
	2018	299	15	284	628	253	374

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.11 Nordrhein-Westfalen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	25 498	10 154	15 344	88 044	32 197	55 847
	2017	25 977	10 318	15 659	96 232	39 752	56 480
	2018	26 583	10 656	15 927	97 845	40 593	57 252
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	4 271	4 099	172	20 168	7 631	12 537
	2017	4 433	4 294	139	23 066	9 899	13 167
	2018	4 715	4 580	135	24 142	10 406	13 736
Private Schulen	2016	706	310	396	2 400	879	1 521
	2017	530	244	286	1 949	817	1 132
	2018	477	266	211	2 019	844	1 175
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	12 719	4 492	8 227	47 141	17 083	30 058
	2017	12 563	4 482	8 081	50 408	20 673	29 736
	2018	12 084	4 438	7 646	49 028	20 187	28 841
Lehrgang an privaten Instituten	2016	6 548	1 247	5 301	16 745	6 048	10 698
	2017	7 105	1 291	5 814	19 073	7 674	11 399
	2018	7 860	1 367	6 493	20 825	8 420	12 405
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	321	4	317	500	177	323
	2017	348	5	343	512	204	308
	2018	305	3	302	425	169	256
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	930	2	928	1 088	378	709
	2017	996	2	994	1 220	484	736
	2018	1 142	2	1 140	1 406	567	840
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	3	-	3	1	0	0
	2017	2	-	2	4	2	3
	2018	-	-	-	-	-	-
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	11 942	2 585	9 357	27 177	9 940	17 237
	2017	12 359	2 413	9 946	30 446	12 436	18 011
	2018	12 782	2 178	10 604	29 565	12 109	17 456
Handwerksordnung	2016	10 021	4 845	5 176	46 303	16 776	29 527
	2017	9 653	4 762	4 891	48 232	19 829	28 404
	2018	9 291	4 724	4 567	47 507	19 591	27 916
Vergleichbares Bundesrecht	2016	104	45	59	377	136	241
	2017	102	55	47	499	202	297
	2018	113	79	34	770	312	458
Vergleichbares Landesrecht	2016	3 193	2 616	577	13 601	5 125	8 476
	2017	3 599	3 016	583	16 339	6 983	9 356
	2018	4 209	3 614	595	19 447	8 349	11 098
Ergänzungsschulen	2016	53	25	28	196	68	128
	2017	41	14	27	138	58	80
	2018	33	13	20	145	59	86
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	185	38	147	390	152	238
	2017	223	58	165	578	244	333
	2018	155	48	107	411	173	238

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
 2.12 Rheinland-Pfalz

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	7 182	3 242	3 940	26 292	9 785	16 507
	2017	7 732	4 142	3 590	31 602	13 256	18 346
	2018	8 367	4 630	3 737	35 260	14 845	20 415
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	2 901	2 218	683	12 813	4 856	7 957
	2017	3 538	2 892	646	17 115	7 324	9 791
	2018	3 961	3 298	663	19 715	8 444	11 271
Private Schulen	2016	661	300	361	2 347	875	1 473
	2017	934	523	411	3 795	1 574	2 221
	2018	1 024	608	416	4 466	1 874	2 592
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	2 417	569	1 848	7 897	2 874	5 023
	2017	2 125	550	1 575	7 481	3 056	4 425
	2018	2 130	542	1 588	7 559	3 104	4 455
Lehrgang an privaten Instituten	2016	987	153	834	2 837	1 032	1 805
	2017	913	173	740	2 797	1 135	1 662
	2018	978	178	800	3 013	1 218	1 795
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	70	–	70	131	50	82
	2017	67	2	65	125	51	75
	2018	67	2	65	135	54	81
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	144	2	142	262	97	165
	2017	155	2	153	288	117	172
	2018	207	2	205	373	150	223
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	2	–	2	5	2	3
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	3 357	1 315	2 042	10 529	3 954	6 575
	2017	3 792	1 935	1 857	14 285	6 018	8 267
	2018	4 337	2 301	2 036	16 895	7 161	9 734
Handwerksordnung	2016	2 603	1 310	1 293	11 724	4 326	7 398
	2017	2 499	1 289	1 210	11 792	4 888	6 905
	2018	2 255	1 142	1 113	10 761	4 451	6 310
Vergleichbares Bundesrecht	2016	349	135	214	1 071	384	687
	2017	265	78	187	795	334	461
	2018	280	80	200	910	377	533
Vergleichbares Landesrecht	2016	759	440	319	2 674	1 006	1 669
	2017	1 023	751	272	4 181	1 785	2 396
	2018	1 301	978	323	5 817	2 483	3 334
Ergänzungsschulen	2016	78	38	40	209	83	126
	2017	119	83	36	457	194	263
	2018	160	124	36	785	335	450
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	36	4	32	86	33	53
	2017	34	6	28	90	37	54
	2018	34	5	29	93	38	55

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.13 Saarland

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	2 920	877	2 043	6 933	2 595	4 338
	2017	3 249	1 209	2 040	9 860	4 123	5 737
	2018	3 477	1 294	2 183	10 414	4 355	6 059
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	693	581	112	2 364	950	1 415
	2017	1 002	859	143	4 757	2 031	2 726
	2018	1 065	903	162	5 011	2 135	2 876
Private Schulen	2016	327	122	205	776	297	480
	2017	384	192	192	1 286	541	745
	2018	490	259	231	1 805	762	1 043
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	579	106	473	1 369	484	885
	2017	491	87	404	1 189	486	703
	2018	423	73	350	953	391	563
Lehrgang an privaten Instituten	2016	1 262	66	1 196	2 318	828	1 490
	2017	1 312	70	1 242	2 517	1 021	1 495
	2018	1 427	59	1 368	2 538	1 025	1 514
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	13	2	11	38	13	25
	2017	10	1	9	13	5	8
	2018	11	-	11	13	5	8
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	46	-	46	67	24	43
	2017	50	-	50	99	40	60
	2018	61	-	61	93	37	56
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	-	-	-	-	-	-
	2017	-	-	-	-	-	-
	2018	-	-	-	-	-	-
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	1 676	317	1 359	3 485	1 278	2 207
	2017	1 699	371	1 328	4 313	1 791	2 521
	2018	1 675	258	1 417	3 602	1 485	2 116
Handwerksordnung	2016	454	194	260	1 526	562	964
	2017	465	202	263	1 637	679	958
	2018	532	228	304	1 884	783	1 101
Vergleichbares Bundesrecht	2016	12	-	12	16	6	10
	2017	11	3	8	22	9	13
	2018	44	32	12	200	84	116
Vergleichbares Landesrecht	2016	666	337	329	1 671	659	1 012
	2017	919	560	359	3 379	1 428	1 950
	2018	1 041	678	363	4 009	1 697	2 312
Ergänzungsschulen	2016	89	26	63	195	76	119
	2017	128	67	61	441	188	253
	2018	158	90	68	642	274	367
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	23	3	20	40	15	26
	2017	27	6	21	69	28	41
	2018	27	8	19	78	32	46

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.14 Sachsen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	7 427	3 654	3 773	36 477	14 649	21 828
	2017	6 757	3 195	3 562	33 561	15 108	18 453
	2018	6 505	3 184	3 321	33 146	14 901	18 245
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	978	960	18	6 461	2 603	3 858
	2017	998	907	91	7 020	3 215	3 804
	2018	1 142	913	229	7 690	3 492	4 198
Private Schulen	2016	1 946	1 743	203	17 768	7 469	10 299
	2017	1 653	1 416	237	15 341	7 262	8 079
	2018	1 710	1 401	309	14 089	6 617	7 472
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	1 364	561	803	5 787	2 145	3 642
	2017	1 272	531	741	5 774	2 432	3 342
	2018	1 166	420	746	4 886	2 056	2 830
Lehrgang an privaten Instituten	2016	2 778	387	2 391	5 934	2 237	3 696
	2017	2 460	339	2 121	4 908	1 991	2 917
	2018	2 106	445	1 661	5 869	2 487	3 382
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	9	–	9	17	6	11
	2017	30	1	29	63	25	38
	2018	32	1	31	56	22	33
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	352	3	349	510	189	321
	2017	344	1	343	456	183	273
	2018	349	4	345	556	226	330
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	2 523	302	2 221	5 127	1 942	3 185
	2017	2 365	281	2 084	4 609	1 870	2 739
	2018	2 309	407	1 902	5 807	2 445	3 362
Handwerksordnung	2016	1 511	654	857	6 493	2 400	4 093
	2017	1 371	628	743	6 614	2 779	3 834
	2018	1 225	546	679	6 315	2 645	3 670
Vergleichbares Bundesrecht	2016	1	1	–	16	7	9
	2017	3	2	1	12	5	6
	2018	75	26	49	246	105	142
Vergleichbares Landesrecht	2016	3 344	2 694	650	24 733	10 259	14 474
	2017	2 943	2 277	666	22 211	10 406	11 805
	2018	2 832	2 194	638	20 636	9 644	10 992
Ergänzungsschulen	2016	3	3	–	32	13	19
	2017	8	5	3	25	10	14
	2018	15	8	7	62	28	35
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	45	–	45	76	28	48
	2017	67	2	65	92	38	54
	2018	49	3	46	79	34	45

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.15 Sachsen-Anhalt

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	2 536	1 151	1 385	10 684	4 179	6 504
	2017	2 485	1 190	1 295	11 119	4 834	6 286
	2018	2 537	1 278	1 259	11 644	5 059	6 585
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	801	587	214	4 157	1 635	2 522
	2017	795	631	164	4 235	1 857	2 378
	2018	789	651	138	4 276	1 868	2 408
Private Schulen	2016	604	352	252	3 262	1 326	1 936
	2017	534	338	196	3 283	1 494	1 789
	2018	598	404	194	3 587	1 621	1 966
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	491	133	358	1 622	609	1 014
	2017	510	137	373	2 014	838	1 176
	2018	508	135	373	1 939	813	1 125
Lehrgang an privaten Instituten	2016	511	78	433	1 456	543	914
	2017	542	83	459	1 428	581	847
	2018	515	86	429	1 616	664	952
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	31	1	30	49	18	31
	2017	30	1	29	47	18	29
	2018	26	–	26	47	19	28
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	98	–	98	137	49	88
	2017	72	–	72	110	45	66
	2018	99	1	98	172	70	102
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	2	–	2	2	1	1
	2018	2	1	1	6	3	4
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	1 258	588	670	5 332	2 112	3 220
	2017	1 167	580	587	4 952	2 182	2 770
	2018	1 173	594	579	5 224	2 291	2 933
Handwerksordnung	2016	670	251	419	2 721	1 017	1 703
	2017	674	249	425	3 101	1 295	1 806
	2018	659	262	397	2 970	1 247	1 724
Vergleichbares Bundesrecht	2016	168	20	148	427	155	272
	2017	159	17	142	359	146	213
	2018	158	27	131	457	187	271
Vergleichbares Landesrecht	2016	313	209	104	1 599	653	946
	2017	335	231	104	1 844	824	1 020
	2018	357	258	99	1 866	830	1 036
Ergänzungsschulen	2016	71	53	18	410	165	245
	2017	86	64	22	500	225	275
	2018	106	79	27	634	284	349
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	56	30	26	195	77	118
	2017	64	49	15	363	161	202
	2018	84	58	26	493	220	273

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.16 Schleswig-Holstein

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	4 347	2 269	2 078	18 039	6 812	11 227
	2017	4 605	2 591	2 014	21 294	9 078	12 216
	2018	4 840	2 873	1 967	22 959	9 846	13 114
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	1 336	1 324	12	7 138	2 759	4 379
	2017	1 597	1 585	12	9 501	4 216	5 285
	2018	1 948	1 941	7	12 074	5 348	6 726
Private Schulen	2016	9	7	2	65	26	39
	2017	9	6	3	43	18	25
	2018	44	25	19	230	96	134
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	37	19	18	150	54	97
	2017	8	4	4	15	6	9
	2018	6	1	5	26	11	16
Lehrgang an privaten Instituten	2016	2 689	919	1 770	10 310	3 839	6 471
	2017	2 724	996	1 728	11 342	4 683	6 658
	2018	2 579	906	1 673	10 183	4 212	5 971
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	1	–	1	0	0	0
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	275	–	275	375	134	241
	2017	267	–	267	394	155	239
	2018	263	–	263	446	179	267
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	1 436	133	1 303	3 055	1 117	1 938
	2017	1 440	168	1 272	3 287	1 319	1 968
	2018	1 409	156	1 253	3 083	1 250	1 834
Handwerksordnung	2016	1 041	592	449	5 635	2 105	3 530
	2017	1 073	627	446	6 270	2 601	3 670
	2018	1 016	583	433	5 758	2 388	3 370
Vergleichbares Bundesrecht	2016	10	9	1	90	32	58
	2017	5	3	2	25	10	15
	2018	16	14	2	194	80	114
Vergleichbares Landesrecht	2016	1 855	1 535	320	9 254	3 556	5 697
	2017	2 084	1 793	291	11 705	5 146	6 559
	2018	2 390	2 120	270	13 908	6 122	7 786
Ergänzungsschulen	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	5	–	5	6	2	4
	2017	3	–	3	7	3	4
	2018	9	–	9	15	6	9

2 Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2016, 2017 und 2018 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen
2.17 Thüringen

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Insgesamt	2016	3 406	1 691	1 715	15 191	6 051	9 140
	2017	3 253	1 692	1 561	15 015	6 584	8 432
	2018	3 301	1 740	1 561	14 943	6 534	8 409
Fortbildungsstätte							
Öffentliche Schulen	2016	1 502	978	524	7 391	2 948	4 443
	2017	1 344	923	421	6 731	2 986	3 745
	2018	1 218	913	305	6 244	2 748	3 495
Private Schulen	2016	740	552	188	4 917	2 021	2 896
	2017	787	634	153	5 204	2 335	2 869
	2018	837	699	138	5 507	2 472	3 035
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2016	772	108	664	1 858	695	1 162
	2017	724	93	631	2 011	825	1 186
	2018	823	97	726	2 161	891	1 270
Lehrgang an privaten Instituten	2016	230	53	177	773	293	481
	2017	231	42	189	797	329	468
	2018	257	31	226	763	312	451
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	2016	22	–	22	26	9	17
	2017	13	–	13	17	7	10
	2018	11	–	11	28	12	16
Fernlehrgang an privaten Instituten	2016	140	–	140	226	85	141
	2017	154	–	154	256	102	153
	2018	155	–	155	240	99	141
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Fortbildungsziele							
Berufsbildungsgesetz	2016	976	145	831	2 418	901	1 516
	2017	1 019	131	888	2 484	1 016	1 469
	2018	1 061	123	938	2 361	965	1 396
Handwerksordnung	2016	737	252	485	2 699	1 015	1 684
	2017	679	264	415	3 173	1 325	1 848
	2018	641	255	386	3 026	1 263	1 763
Vergleichbares Bundesrecht	2016	139	57	82	425	155	269
	2017	23	9	14	70	31	40
	2018	8	4	4	31	13	18
Vergleichbares Landesrecht	2016	1 540	1 236	304	9 611	3 963	5 648
	2017	1 520	1 288	232	9 257	4 199	5 059
	2018	1 574	1 358	216	9 492	4 279	5 213
Ergänzungsschulen	2016	–	–	–	–	–	–
	2017	–	–	–	–	–	–
	2018	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe	2016	14	1	13	39	16	23
	2017	12	–	12	31	14	17
	2018	17	–	17	33	14	19

3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2018 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Insgesamt									
Baden-Württemberg	29 690	11 444	38,5	16 429	6 721	40,9	13 261	4 723	35,6
Bayern	44 125	17 341	39,3	23 887	9 442	39,5	20 238	7 899	39,0
Berlin	2 174	828	38,1	766	201	26,2	1 408	627	44,5
Brandenburg	2 705	1 126	41,6	1 039	455	43,8	1 666	671	40,3
Bremen	1 011	318	31,5	295	111	37,6	716	207	28,9
Hamburg	2 590	1 119	43,2	1 671	731	43,7	919	388	42,2
Hessen	9 595	3 696	38,5	5 066	2 184	43,1	4 529	1 512	33,4
Mecklenburg-Vorpommern	1 912	745	39,0	924	466	50,4	988	279	28,2
Niedersachsen	17 682	6 737	38,1	8 859	3 914	44,2	8 823	2 823	32,0
Nordrhein-Westfalen	26 583	6 485	24,4	10 656	2 261	21,2	15 927	4 224	26,5
Rheinland-Pfalz	8 367	3 238	38,7	4 630	2 174	47,0	3 737	1 064	28,5
Saarland	3 477	1 322	38,0	1 294	798	61,7	2 183	524	24,0
Sachsen	6 505	2 928	45,0	3 184	1 648	51,8	3 321	1 280	38,5
Sachsen-Anhalt	2 537	1 107	43,6	1 278	686	53,7	1 259	421	33,4
Schleswig-Holstein	4 840	1 951	40,3	2 873	1 236	43,0	1 967	715	36,3
Thüringen	3 301	1 508	45,7	1 740	950	54,6	1 561	558	35,7
Deutschland ...	167 094	61 893	37,0	84 591	33 978	40,2	82 503	27 915	33,8
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg	11 958	4 559	38,1	10 849	4 197	38,7	1 109	362	32,6
Bayern	10 475	3 748	35,8	9 208	3 271	35,5	1 267	477	37,6
Berlin	646	202	31,3	402	100	24,9	244	102	41,8
Brandenburg	957	370	38,7	545	238	43,7	412	132	32,0
Bremen	80	53	66,3	79	52	65,8	1	1	100,0
Hamburg	1 129	578	51,2	1 122	573	51,1	7	5	71,4
Hessen	3 270	1 712	52,4	3 228	1 692	52,4	42	20	47,6
Mecklenburg-Vorpommern	596	253	42,4	427	212	49,6	169	41	24,3
Niedersachsen	5 095	2 845	55,8	4 974	2 783	56,0	121	62	51,2
Nordrhein-Westfalen	4 715	1 311	27,8	4 580	1 265	27,6	135	46	34,1
Rheinland-Pfalz	3 961	1 822	46,0	3 298	1 642	49,8	663	180	27,1
Saarland	1 065	631	59,2	903	597	66,1	162	34	21,0
Sachsen	1 142	478	41,9	913	377	41,3	229	101	44,1
Sachsen-Anhalt	789	406	51,5	651	352	54,1	138	54	39,1
Schleswig-Holstein	1 948	1 054	54,1	1 941	1 052	54,2	7	2	28,6
Thüringen	1 218	537	44,1	913	423	46,3	305	114	37,4
Deutschland ...	49 044	20 559	41,9	44 033	18 826	42,8	5 011	1 733	34,6
Private Schulen									
Baden-Württemberg	2 760	1 774	64,3	2 101	1 471	70,0	659	303	46,0
Bayern	6 750	4 040	59,9	5 643	3 574	63,3	1 107	466	42,1
Berlin	186	64	34,4	101	35	34,7	85	29	34,1
Brandenburg	521	353	67,8	267	182	68,2	254	171	67,3
Bremen	219	62	28,3	203	57	28,1	16	5	31,3
Hamburg	104	50	48,1	97	49	50,5	7	1	14,3
Hessen	791	438	55,4	352	237	67,3	439	201	45,8
Mecklenburg-Vorpommern	333	200	60,1	277	182	65,7	56	18	32,1
Niedersachsen	1 365	812	59,5	1 057	651	61,6	308	161	52,3
Nordrhein-Westfalen	477	151	31,7	266	63	23,7	211	88	41,7
Rheinland-Pfalz	1 024	550	53,7	608	397	65,3	416	153	36,8
Saarland	490	205	41,8	259	155	59,8	231	50	21,6
Sachsen	1 710	1 182	69,1	1 401	1 011	72,2	309	171	55,3
Sachsen-Anhalt	598	378	63,2	404	285	70,5	194	93	47,9
Schleswig-Holstein	44	34	77,3	25	20	80,0	19	14	73,7
Thüringen	837	534	63,8	699	496	71,0	138	38	27,5
Deutschland ...	18 209	10 827	59,5	13 760	8 865	64,4	4 449	1 962	44,1

3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2018 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	7 298	2 369	32,5	1 932	476	24,6	5 366	1 893	35,3
Bayern	13 186	4 199	31,8	5 921	1 454	24,6	7 265	2 745	37,8
Berlin	352	95	27,0	156	33	21,2	196	62	31,6
Brandenburg	579	161	27,8	158	24	15,2	421	137	32,5
Bremen	14	2	14,3	3	1	33,3	11	1	9,1
Hamburg	105	34	32,4	45	8	17,8	60	26	43,3
Hessen	2 047	437	21,3	785	108	13,8	1 262	329	26,1
Mecklenburg-Vorpommern	424	101	23,8	120	31	25,8	304	70	23,0
Niedersachsen	2 675	544	20,3	967	136	14,1	1 708	408	23,9
Nordrhein-Westfalen	12 084	2 225	18,4	4 438	632	14,2	7 646	1 593	20,8
Rheinland-Pfalz	2 130	437	20,5	542	82	15,1	1 588	355	22,4
Saarland	423	86	20,3	73	17	23,3	350	69	19,7
Sachsen	1 166	306	26,2	420	80	19,0	746	226	30,3
Sachsen-Anhalt	508	118	23,2	135	27	20,0	373	91	24,4
Schleswig-Holstein	6	1	16,7	1	-	-	5	1	20,0
Thüringen	823	306	37,2	97	20	20,6	726	286	39,4
Deutschland ...	43 820	11 421	26,1	15 793	3 129	19,8	28 027	8 292	29,6
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	6 415	2 418	37,7	1 544	576	37,3	4 871	1 842	37,8
Bayern	10 080	4 332	43,0	3 074	1 124	36,6	7 006	3 208	45,8
Berlin	801	371	46,3	106	33	31,1	695	338	48,6
Brandenburg	432	141	32,6	69	11	15,9	363	130	35,8
Bremen	520	168	32,3	10	1	10,0	510	167	32,7
Hamburg	1 137	412	36,2	407	101	24,8	730	311	42,6
Hessen	2 974	876	29,5	699	147	21,0	2 275	729	32,0
Mecklenburg-Vorpommern	488	160	32,8	100	41	41,0	388	119	30,7
Niedersachsen	7 312	2 164	29,6	1 855	342	18,4	5 457	1 822	33,4
Nordrhein-Westfalen	7 860	2 270	28,9	1 367	300	21,9	6 493	1 970	30,3
Rheinland-Pfalz	978	320	32,7	178	52	29,2	800	268	33,5
Saarland	1 427	376	26,3	59	29	49,2	1 368	347	25,4
Sachsen	2 106	827	39,3	445	179	40,2	1 661	648	39,0
Sachsen-Anhalt	515	167	32,4	86	20	23,3	429	147	34,3
Schleswig-Holstein	2 579	773	30,0	906	164	18,1	1 673	609	36,4
Thüringen	257	81	31,5	31	11	35,5	226	70	31,0
Deutschland ...	45 881	15 856	34,6	10 936	3 131	28,6	34 945	12 725	36,4
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	194	31	16,0	2	1	50,0	192	30	15,6
Bayern	483	106	21,9	12	5	41,7	471	101	21,4
Berlin	26	8	30,8	1	-	-	25	8	32,0
Brandenburg	23	8	34,8	-	-	-	23	8	34,8
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	10	2	20,0	-	-	-	10	2	20,0
Hessen	29	10	34,5	-	-	-	29	10	34,5
Mecklenburg-Vorpommern	5	1	20,0	-	-	-	5	1	20,0
Niedersachsen	20	7	35,0	-	-	-	20	7	35,0
Nordrhein-Westfalen	305	92	30,2	3	-	-	302	92	30,5
Rheinland-Pfalz	67	26	38,8	2	-	-	65	26	40,0
Saarland	11	1	9,1	-	-	-	11	1	9,1
Sachsen	32	14	43,8	1	-	-	31	14	45,2
Sachsen-Anhalt	26	5	19,2	-	-	-	26	5	19,2
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	11	3	27,3	-	-	-	11	3	27,3
Deutschland ...	1 242	314	25,3	21	6	28,6	1 221	308	25,2

3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2018 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%

Fernlehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	1 064	293	27,5	1	-	-	1 063	293	27,6
Bayern	3 150	916	29,1	28	14	50,0	3 122	902	28,9
Berlin	163	88	54,0	-	-	-	163	88	54,0
Brandenburg	193	93	48,2	-	-	-	193	93	48,2
Bremen	178	33	18,5	-	-	-	178	33	18,5
Hamburg	105	43	41,0	-	-	-	105	43	41,0
Hessen	483	223	46,2	1	-	-	482	223	46,3
Mecklenburg-Vorpommern	66	30	45,5	-	-	-	66	30	45,5
Niedersachsen	1 208	364	30,1	3	1	33,3	1 205	363	30,1
Nordrhein-Westfalen	1 142	436	38,2	2	1	50,0	1 140	435	38,2
Rheinland-Pfalz	207	83	40,1	2	1	50,0	205	82	40,0
Saarland	61	23	37,7	-	-	-	61	23	37,7
Sachsen	349	121	34,7	4	1	25,0	345	120	34,8
Sachsen-Anhalt	99	32	32,3	1	1	100,0	98	31	31,6
Schleswig-Holstein	263	89	33,8	-	-	-	263	89	33,8
Thüringen	155	47	30,3	-	-	-	155	47	30,3
Deutschland ...	8 886	2 914	32,8	42	19	45,2	8 844	2 895	32,7

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)

Baden-Württemberg	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Bayern	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	7	1	14,3	3	1	33,3	4	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	2	1	50,0	1	1	100,0	1	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	12	2	16,7	6	2	33,3	6	-	-

4 Geförderte Vollzeitfälle 2018 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht

Land	Geförderte insgesamt	Darunter mit Einkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											Ohne Einkommen
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Insgesamt													
Baden-Württemberg	16 429	4 107	68	88	57	67	64	64	53	29	22	58	11 752
Bayern	23 887	5 537	94	85	86	78	106	75	60	44	34	66	17 622
Berlin	766	163	10	6	11	11	5	5	6	3	-	2	544
Brandenburg	1 039	156	14	23	19	21	12	18	6	1	4	9	756
Bremen	295	12	1	2	4	1	2	-	-	-	-	1	272
Hamburg	1 671	414	8	8	12	12	5	10	9	6	3	8	1 176
Hessen	5 066	1 103	44	28	38	36	38	37	21	14	12	17	3 678
Mecklenburg-Vorpommern	924	139	9	8	10	13	12	3	2	4	-	6	718
Niedersachsen	8 859	501	29	24	34	38	48	32	36	39	19	35	8 024
Nordrhein-Westfalen	10 656	1 333	901	149	92	83	73	47	38	24	13	29	7 874
Rheinland-Pfalz	4 630	917	15	16	27	27	23	23	17	9	7	9	3 540
Saarland	1 294	230	5	3	2	3	2	3	5	1	1	4	1 035
Sachsen	3 184	770	35	51	91	82	77	45	50	22	25	45	1 891
Sachsen-Anhalt	1 278	144	12	16	17	18	14	15	13	5	1	11	1 012
Schleswig-Holstein	2 873	134	10	7	9	20	34	18	16	11	9	29	2 576
Thüringen	1 740	300	11	21	21	28	24	14	13	11	8	12	1 277
Deutschland ...	84 591	15 960	1 266	535	530	538	539	409	345	223	158	341	63 747
Männlich													
Baden-Württemberg	9 708	2 619	57	73	47	54	45	45	37	8	7	13	6 703
Bayern	14 445	3 589	81	67	71	46	53	38	34	13	5	14	10 434
Berlin	565	105	8	5	8	7	2	3	4	2	-	2	419
Brandenburg	584	87	9	16	13	8	7	9	1	1	1	4	428
Bremen	184	8	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-	170
Hamburg	940	208	5	5	10	6	1	6	4	-	1	1	693
Hessen	2 882	600	33	18	27	27	22	15	12	2	2	4	2 120
Mecklenburg-Vorpommern	458	78	5	4	3	3	2	1	1	2	-	1	358
Niedersachsen	4 945	332	19	19	28	26	14	11	10	9	3	7	4 467
Nordrhein-Westfalen	8 395	996	732	123	78	64	55	29	24	14	6	11	6 263
Rheinland-Pfalz	2 456	474	12	12	17	15	13	6	5	1	1	1	1 899
Saarland	496	83	4	3	1	1	1	-	2	-	1	-	400
Sachsen	1 536	477	23	27	28	16	23	8	7	3	1	5	918
Sachsen-Anhalt	592	76	9	10	8	4	4	3	3	1	-	2	472
Schleswig-Holstein	1 637	87	8	4	6	11	12	5	4	3	1	3	1 493
Thüringen	790	150	7	15	5	6	3	5	3	4	-	3	589
Deutschland ...	50 613	9 969	1 013	403	352	294	258	184	151	63	29	71	37 826
Weiblich													
Baden-Württemberg	6 721	1 488	11	15	10	13	19	19	16	21	15	45	5 049
Bayern	9 442	1 948	13	18	15	32	53	37	26	31	29	52	7 188
Berlin	201	58	2	1	3	4	3	2	2	1	-	-	125
Brandenburg	455	69	5	7	6	13	5	9	5	-	3	5	328
Bremen	111	4	-	-	2	1	1	-	-	-	-	1	102
Hamburg	731	206	3	3	2	6	4	4	5	6	2	7	483
Hessen	2 184	503	11	10	11	9	16	22	9	12	10	13	1 558
Mecklenburg-Vorpommern	466	61	4	4	7	10	10	2	1	2	-	5	360
Niedersachsen	3 914	169	10	5	6	12	34	21	26	30	16	28	3 557
Nordrhein-Westfalen	2 261	337	169	26	14	19	18	18	14	10	7	18	1 611
Rheinland-Pfalz	2 174	443	3	4	10	12	10	17	12	8	6	8	1 641
Saarland	798	147	1	-	1	2	1	3	3	1	-	4	635
Sachsen	1 648	293	12	24	63	66	54	37	43	19	24	40	973
Sachsen-Anhalt	686	68	3	6	9	14	10	12	10	4	1	9	540
Schleswig-Holstein	1 236	47	2	3	3	9	22	13	12	8	8	26	1 083
Thüringen	950	150	4	6	16	22	21	9	10	7	8	9	688
Deutschland ...	33 978	5 991	253	132	178	244	281	225	194	160	129	270	25 921

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2018 nach Ländern und Fortbildungsstätten
5.1 Bewilligung

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Insgesamt									
Baden-Württemberg	8 331	74	8 348	369	1 259	310	155	410	385
Bayern	11 271	80	11 302	515	1 259	307	167	406	379
Berlin	327	20	328	92	1 417	388	167	478	384
Brandenburg	607	55	608	199	1 453	393	156	481	423
Bremen	130	5	130	16	1 355	347	147	444	418
Hamburg	915	24	917	96	1 301	327	152	424	399
Hessen	2 610	50	2 614	221	1 270	321	150	419	379
Mecklenburg-Vorpommern	497	28	497	93	1 429	354	167	448	460
Niedersachsen	4 497	44	4 504	342	1 298	318	156	417	407
Nordrhein-Westfalen	4 886	61	4 898	455	1 346	328	157	426	435
Rheinland-Pfalz	2 409	23	2 416	150	1 373	316	168	414	474
Saarland	736	9	736	20	1 184	299	151	399	334
Sachsen	1 812	136	1 814	688	1 467	408	152	494	412
Sachsen-Anhalt	661	51	661	159	1 402	363	150	456	432
Schleswig-Holstein	1 563	29	1 564	189	1 292	330	139	427	396
Thüringen	895	46	896	214	1 470	367	175	459	470
Deutschland ...	42 146	735	42 232	3 819	1 312	323	157	420	411
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg	5 995	18	6 006	222	1 257	308	161	408	380
Bayern	4 933	10	4 943	168	1 288	305	187	405	391
Berlin	204	8	205	58	1 408	388	168	478	374
Brandenburg	341	16	341	87	1 377	369	143	461	404
Bremen	38	1	38	4	1 293	334	130	432	398
Hamburg	704	18	705	74	1 307	326	156	423	402
Hessen	1 912	22	1 913	136	1 233	315	145	414	359
Mecklenburg-Vorpommern	239	9	239	46	1 422	354	172	448	447
Niedersachsen	2 963	16	2 966	182	1 302	313	161	412	417
Nordrhein-Westfalen	2 554	13	2 560	168	1 329	318	153	417	442
Rheinland-Pfalz	1 839	14	1 842	103	1 369	313	173	413	470
Saarland	527	5	526	12	1 138	297	130	398	313
Sachsen	550	31	550	167	1 405	388	147	478	392
Sachsen-Anhalt	360	11	360	53	1 334	337	151	433	412
Schleswig-Holstein	1 223	13	1 224	147	1 285	328	135	424	397
Thüringen	478	16	478	89	1 444	354	179	448	464
Deutschland ...	24 859	222	24 895	1 714	1 294	316	156	415	406
Private Schulen									
Baden-Württemberg	1 121	11	1 122	40	1 240	301	164	402	374
Bayern	3 225	20	3 235	115	1 229	300	154	400	374
Berlin	40	1	40	14	1 418	386	195	476	360
Brandenburg	190	27	190	83	1 539	428	159	510	442
Bremen	89	1	89	11	1 401	350	173	447	430
Hamburg	55	–	56	4	1 028	296	–	391	341
Hessen	195	4	195	14	1 358	321	133	419	485
Mecklenburg-Vorpommern	167	6	167	23	1 435	339	171	435	490
Niedersachsen	609	8	609	38	1 293	312	166	412	403
Nordrhein-Westfalen	137	3	137	13	1 333	325	162	423	423
Rheinland-Pfalz	311	2	312	18	1 343	312	165	411	454
Saarland	150	1	150	5	1 329	300	260	399	369
Sachsen	914	75	915	420	1 522	431	156	514	421
Sachsen-Anhalt	224	27	224	77	1 480	392	156	480	452
Schleswig-Holstein	13	–	13	1	1 052	317	–	416	319
Thüringen	374	20	374	110	1 508	381	179	470	478
Deutschland ...	7 814	206	7 828	987	1 341	330	160	426	425

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2018 nach Ländern und Fortbildungsstätten
5.1 Bewilligung

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	695	21	697	64	1 290	326	145	424	394
Bayern	2 173	19	2 179	168	1 276	316	176	415	369
Berlin	61	2	61	16	1 503	395	167	486	455
Brandenburg	59	2	60	22	1 619	422	260	503	433
Bremen	1	–	1	–	739	319	–	421	–
Hamburg	15	2	15	0	1 158	318	164	418	258
Hessen	273	6	276	40	1 382	348	200	442	392
Mecklenburg-Vorpommern	54	7	54	14	1 447	378	179	470	421
Niedersachsen	375	5	375	59	1 382	350	167	446	419
Nordrhein-Westfalen	1 845	21	1 849	226	1 354	340	152	437	425
Rheinland-Pfalz	206	6	207	23	1 469	338	165	432	534
Saarland	34	1	34	1	1 237	308	130	407	392
Sachsen	173	7	173	46	1 384	379	130	469	406
Sachsen-Anhalt	49	7	49	21	1 485	419	130	505	430
Schleswig-Holstein	0	–	0	–	682	290	–	392	–
Thüringen	32	5	32	12	1 557	415	176	501	465
Deutschland ...	6 043	110	6 060	712	1 337	334	161	431	410
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	519	18	521	45	1 312	326	159	423	404
Bayern	927	21	933	62	1 276	314	163	411	388
Berlin	22	7	22	6	1 360	374	172	467	347
Brandenburg	17	5	17	7	1 404	393	138	480	393
Bremen	2	3	2	1	1 492	455	141	543	353
Hamburg	141	3	141	18	1 318	344	130	440	403
Hessen	229	13	230	31	1 312	341	133	436	403
Mecklenburg-Vorpommern	36	4	37	10	1 502	386	136	474	506
Niedersachsen	548	12	552	63	1 272	333	140	428	372
Nordrhein-Westfalen	349	16	351	48	1 412	344	172	439	458
Rheinland-Pfalz	54	0	54	6	1 279	334	130	429	386
Saarland	26	2	26	1	1 227	308	150	408	360
Sachsen	174	20	175	56	1 414	383	149	470	412
Sachsen-Anhalt	27	4	27	9	1 372	376	150	467	379
Schleswig-Holstein	327	14	328	41	1 315	340	143	437	394
Thüringen	12	2	12	3	1 233	344	130	440	319
Deutschland ...	3 410	143	3 428	404	1 317	333	152	429	403
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	1	–	1	–	682	290	–	392	–
Bayern	6	2	6	1	1 140	305	204	396	235
Berlin	1	–	1	–	768	333	–	435	–
Brandenburg	–	1	–	–	130	–	130	–	–
Bremen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg	–	0	–	–	130	–	130	–	–
Hessen	–	1	–	–	130	–	130	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	–	1	–	–	130	–	130	–	–
Nordrhein-Westfalen	1	0	1	–	794	289	113	391	–
Rheinland-Pfalz	0	–	0	–	768	333	–	435	–
Saarland	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen	0	–	0	–	768	333	–	435	–
Sachsen-Anhalt	–	0	–	–	260	–	260	–	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	–	1	–	–	130	–	130	–	–
Deutschland ...	9	6	9	1	1 107	306	165	401	235

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2018 nach Ländern und Fortbildungsstätten

5.1 Bewilligung

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				

Fernlehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	1	6	1	-	916	333	148	435	-
Bayern	6	7	6	1	1 108	309	154	409	235
Berlin	-	2	-	-	130	-	130	-	-
Brandenburg	-	4	-	-	167	-	167	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	2	-	-	130	-	130	-	-
Hessen	0	4	0	-	945	333	177	435	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	-	130	-	130	-	-
Niedersachsen	1	2	1	-	857	301	153	403	-
Nordrhein-Westfalen	0	7	0	-	916	333	148	435	-
Rheinland-Pfalz	0	1	0	-	898	333	130	435	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	1	3	1	0	1 266	376	184	470	235
Sachsen-Anhalt	-	2	-	-	130	-	130	-	-
Schleswig-Holstein	-	2	-	-	130	-	130	-	-
Thüringen	-	3	-	-	157	-	157	-	-
Deutschland ...	9	48	9	1	1 128	321	153	420	235

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)

Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1	-	1	-	768	333	-	435	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	0	-	0	-	682	290	-	392	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1	-	1	0	1 390	416	-	504	470
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	0	-	0	-	682	290	-	392	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	3	-	3	0	1 277	355	-	452	470

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2018 nach Ländern und Fortbildungsstätten
5.2 In Anspruch genommene Förderung

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Insgesamt									
Baden-Württemberg	8 331	74	4 769	369	1 269	310	155	420	385
Bayern	11 271	80	7 730	515	1 265	307	167	412	379
Berlin	327	20	301	92	1 417	388	167	478	384
Brandenburg	607	55	358	199	1 494	393	156	522	423
Bremen	130	5	103	16	1 357	347	147	446	418
Hamburg	915	24	600	96	1 311	327	152	434	399
Hessen	2 610	50	1 573	221	1 284	321	150	433	379
Mecklenburg-Vorpommern	497	28	310	93	1 452	354	167	471	460
Niedersachsen	4 497	44	2 642	342	1 313	318	156	431	407
Nordrhein-Westfalen	4 886	61	3 760	455	1 350	328	157	429	435
Rheinland-Pfalz	2 409	23	1 201	150	1 385	316	168	427	474
Saarland	736	9	289	20	1 194	299	151	409	334
Sachsen	1 812	136	1 339	688	1 485	408	152	513	412
Sachsen-Anhalt	661	51	377	159	1 436	363	150	490	432
Schleswig-Holstein	1 563	29	1 036	189	1 307	330	139	442	396
Thüringen	895	46	555	214	1 495	367	175	484	470
Deutschland ...	42 146	735	26 941	3 819	1 323	323	157	432	411
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg	5 995	18	3 419	222	1 266	308	161	417	380
Bayern	4 933	10	3 369	168	1 294	305	187	411	391
Berlin	204	8	185	58	1 408	388	168	478	374
Brandenburg	341	16	180	87	1 424	369	143	507	404
Bremen	38	1	23	4	1 314	334	130	452	398
Hamburg	704	18	406	74	1 321	326	156	437	402
Hessen	1 912	22	1 007	136	1 248	315	145	429	359
Mecklenburg-Vorpommern	239	9	139	46	1 449	354	172	475	447
Niedersachsen	2 963	16	1 461	182	1 317	313	161	427	417
Nordrhein-Westfalen	2 554	13	1 816	168	1 331	318	153	418	442
Rheinland-Pfalz	1 839	14	853	103	1 381	313	173	424	470
Saarland	527	5	185	12	1 150	297	130	409	313
Sachsen	550	31	395	167	1 420	388	147	493	392
Sachsen-Anhalt	360	11	182	53	1 365	337	151	465	412
Schleswig-Holstein	1 223	13	716	147	1 304	328	135	444	397
Thüringen	478	16	300	89	1 462	354	179	466	464
Deutschland ...	24 859	222	14 636	1 714	1 305	316	156	426	406
Private Schulen									
Baden-Württemberg	1 121	11	419	40	1 251	301	164	413	374
Bayern	3 225	20	1 834	115	1 235	300	154	406	374
Berlin	40	1	33	14	1 418	386	195	476	360
Brandenburg	190	27	113	83	1 587	428	159	559	442
Bremen	89	1	77	11	1 395	350	173	441	430
Hamburg	55	–	46	4	1 036	296	–	399	341
Hessen	195	4	106	14	1 370	321	133	430	485
Mecklenburg-Vorpommern	167	6	100	23	1 455	339	171	456	490
Niedersachsen	609	8	310	38	1 309	312	166	428	403
Nordrhein-Westfalen	137	3	91	13	1 337	325	162	427	423
Rheinland-Pfalz	311	2	122	18	1 362	312	165	430	454
Saarland	150	1	57	5	1 335	300	260	405	369
Sachsen	914	75	662	420	1 546	431	156	538	421
Sachsen-Anhalt	224	27	129	77	1 520	392	156	520	452
Schleswig-Holstein	13	–	5	1	1 043	317	–	407	319
Thüringen	374	20	217	110	1 546	381	179	508	478
Deutschland ...	7 814	206	4 322	987	1 360	330	160	445	425

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2018 nach Ländern und Fortbildungsstätten
5.2 In Anspruch genommene Förderung

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	695	21	537	64	1 297	326	145	431	394
Bayern	2 173	19	1 765	168	1 281	316	176	420	369
Berlin	61	2	61	16	1 502	395	167	485	455
Brandenburg	59	2	52	22	1 620	422	260	505	433
Bremen	1	–	1	–	754	319	–	435	–
Hamburg	15	2	14	0	1 160	318	164	419	258
Hessen	273	6	260	40	1 385	348	200	445	392
Mecklenburg-Vorpommern	54	7	40	14	1 462	378	179	485	421
Niedersachsen	375	5	352	59	1 385	350	167	448	419
Nordrhein-Westfalen	1 845	21	1 553	226	1 358	340	152	441	425
Rheinland-Pfalz	206	6	179	23	1 472	338	165	435	534
Saarland	34	1	32	1	1 238	308	130	408	392
Sachsen	173	7	141	46	1 393	379	130	478	406
Sachsen-Anhalt	49	7	42	21	1 495	419	130	516	430
Schleswig-Holstein	0	–	0	–	682	290	–	392	–
Thüringen	32	5	27	12	1 571	415	176	516	465
Deutschland ...	6 043	110	5 055	712	1 342	334	161	436	410
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg	519	18	392	45	1 320	326	159	431	404
Bayern	927	21	751	62	1 281	314	163	416	388
Berlin	22	7	22	6	1 358	374	172	465	347
Brandenburg	17	5	13	7	1 401	393	138	477	393
Bremen	2	3	2	1	1 492	455	141	544	353
Hamburg	141	3	133	18	1 317	344	130	440	403
Hessen	229	13	200	31	1 316	341	133	440	403
Mecklenburg-Vorpommern	36	4	31	10	1 515	386	136	487	506
Niedersachsen	548	12	517	63	1 277	333	140	432	372
Nordrhein-Westfalen	349	16	298	48	1 413	344	172	439	458
Rheinland-Pfalz	54	0	47	6	1 284	334	130	434	386
Saarland	26	2	15	1	1 238	308	150	419	360
Sachsen	174	20	140	56	1 428	383	149	484	412
Sachsen-Anhalt	27	4	23	9	1 377	376	150	472	379
Schleswig-Holstein	327	14	314	41	1 317	340	143	439	394
Thüringen	12	2	11	3	1 230	344	130	437	319
Deutschland ...	3 410	143	2 909	404	1 322	333	152	434	403
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg	1	–	1	–	682	290	–	392	–
Bayern	6	2	5	1	1 138	305	204	394	235
Berlin	1	–	1	–	768	333	–	435	–
Brandenburg	–	1	–	–	130	–	130	–	–
Bremen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg	–	0	–	–	130	–	130	–	–
Hessen	–	1	–	–	130	–	130	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen	–	1	–	–	130	–	130	–	–
Nordrhein-Westfalen	1	0	1	–	821	289	113	419	–
Rheinland-Pfalz	0	–	0	–	768	333	–	435	–
Saarland	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen	0	–	0	–	768	333	–	435	–
Sachsen-Anhalt	–	0	–	–	260	–	260	–	–
Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	–	1	–	–	130	–	130	–	–
Deutschland ...	9	6	8	1	1 108	306	165	402	235

5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2018 nach Ländern und Fortbildungsstätten
5.2 In Anspruch genommene Förderung

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinderbetreuungs-zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kindererhöhungsbetrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				

Fernlehrgang an privaten Instituten

Baden-Württemberg	1	6	1	-	916	333	148	435	-
Bayern	6	7	5	1	1 113	309	154	415	235
Berlin	-	2	-	-	130	-	130	-	-
Brandenburg	-	4	-	-	167	-	167	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	2	-	-	130	-	130	-	-
Hessen	0	4	0	-	945	333	177	435	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	1	-	-	130	-	130	-	-
Niedersachsen	1	2	1	-	857	301	153	403	-
Nordrhein-Westfalen	0	7	0	-	916	333	148	435	-
Rheinland-Pfalz	0	1	0	-	898	333	130	435	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	1	3	1	0	1 251	376	184	456	235
Sachsen-Anhalt	-	2	-	-	130	-	130	-	-
Schleswig-Holstein	-	2	-	-	130	-	130	-	-
Thüringen	-	3	-	-	157	-	157	-	-
Deutschland ...	9	48	8	1	1 131	321	153	423	235

Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)

Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1	-	1	-	768	333	-	435	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	0	-	0	-	682	290	-	392	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1	-	1	0	1 435	416	-	549	470
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	0	-	0	-	682	290	-	392	-
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland ...	3	-	3	0	1 285	355	-	459	470

6 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Insgesamt												
Zusammen												
Öffentliche Schulen	49 044	4 420	24 465	12 614	4 013	1 994	907	433	164	28	4	2
Private Schulen	18 209	2 323	7 934	3 696	1 820	1 221	631	373	172	34	3	2
Lehrgang an öffentlichen Instituten	43 820	342	13 744	15 230	7 171	4 008	1 984	948	307	80	5	1
Lehrgang an privaten Instituten	45 881	328	12 385	16 054	8 036	4 541	2 419	1 374	578	140	25	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 242	2	241	407	259	167	76	56	27	7	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 886	31	2 271	3 081	1 587	911	492	312	160	32	7	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	12	-	5	4	1	-	1	-	1	-	-	-
Insgesamt ...	167 094	7 446	61 045	51 086	22 887	12 842	6 510	3 496	1 409	321	44	8
Männlich												
Öffentliche Schulen	28 485	478	13 077	9 803	3 043	1 303	494	211	63	10	2	1
Private Schulen	7 382	216	2 856	2 303	1 036	541	247	115	58	6	3	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	32 399	118	9 466	11 661	5 871	3 106	1 382	590	165	35	4	1
Lehrgang an privaten Instituten	30 025	91	7 298	10 904	5 950	3 217	1 511	728	248	61	16	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	928	-	175	305	207	131	53	38	14	5	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	5 972	19	1 542	2 169	1 116	599	277	154	74	16	5	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	10	-	3	4	1	-	1	-	1	-	-	-
Zusammen ...	105 201	922	34 417	37 149	17 224	8 897	3 965	1 836	623	133	30	5
Weiblich												
Öffentliche Schulen	20 559	3 942	11 388	2 811	970	691	413	222	101	18	2	1
Private Schulen	10 827	2 107	5 078	1 393	784	680	384	258	114	28	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	11 421	224	4 278	3 569	1 300	902	602	358	142	45	1	-
Lehrgang an privaten Instituten	15 856	237	5 087	5 150	2 086	1 324	908	646	330	79	9	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	314	2	66	102	52	36	23	18	13	2	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 914	12	729	912	471	312	215	158	86	16	2	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	61 893	6 524	26 628	13 937	5 663	3 945	2 545	1 660	786	188	14	3
Vollzeitfälle												
Zusammen												
Öffentliche Schulen	44 033	4 395	23 371	10 958	2 985	1 407	584	227	86	15	3	2
Private Schulen	13 760	2 302	6 993	2 224	1 000	701	313	150	66	10	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	15 793	255	6 937	5 356	1 803	860	394	135	42	11	-	-
Lehrgang an privaten Instituten	10 936	219	4 272	3 726	1 422	695	328	166	79	23	5	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	21	2	8	8	2	1	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	42	1	14	14	4	6	1	2	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	-	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	84 591	7 174	41 598	22 288	7 216	3 670	1 621	680	273	59	8	4
Männlich												
Öffentliche Schulen	25 207	470	12 409	8 685	2 301	907	292	101	33	6	2	1
Private Schulen	4 895	210	2 319	1 424	509	251	98	52	28	3	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	12 664	76	5 366	4 478	1 552	718	325	108	34	7	-	-
Lehrgang an privaten Instituten	7 805	47	2 875	2 824	1 120	524	242	109	47	14	2	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	15	-	6	6	2	1	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	23	-	6	8	4	3	-	2	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	4	-	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen ...	50 613	803	22 982	17 427	5 488	2 404	958	372	142	30	4	3
Weiblich												
Öffentliche Schulen	18 826	3 925	10 962	2 273	684	500	292	126	53	9	1	1
Private Schulen	8 865	2 092	4 674	800	491	450	215	98	38	7	-	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	3 129	179	1 571	878	251	142	69	27	8	4	-	-
Lehrgang an privaten Instituten	3 131	172	1 397	902	302	171	86	57	32	9	3	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	6	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	19	1	8	6	-	3	1	-	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	33 978	6 371	18 616	4 861	1 728	1 266	663	308	131	29	4	1

6 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Teilzeitfälle												
Zusammen												
Öffentliche Schulen	5 011	25	1 094	1 656	1 028	587	323	206	78	13	1	-
Private Schulen	4 449	21	941	1 472	820	520	318	223	106	24	3	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	28 027	87	6 807	9 874	5 368	3 148	1 590	813	265	69	5	1
Lehrgang an privaten Instituten	34 945	109	8 113	12 328	6 614	3 846	2 091	1 208	499	117	20	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 221	-	233	399	257	166	76	56	27	7	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 844	30	2 257	3 067	1 583	905	491	310	160	32	7	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	-	2	2	1	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt ...	82 503	272	19 447	28 798	15 671	9 172	4 889	2 816	1 136	262	36	4
Männlich												
Öffentliche Schulen	3 278	8	668	1 118	742	396	202	110	30	4	-	-
Private Schulen	2 487	6	537	879	527	290	149	63	30	3	3	-
Lehrgang an öffentlichen Instituten	19 735	42	4 100	7 183	4 319	2 388	1 057	482	131	28	4	1
Lehrgang an privaten Instituten	22 220	44	4 423	8 080	4 830	2 693	1 269	619	201	47	14	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	913	-	169	299	205	130	53	38	14	5	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	5 949	19	1 536	2 161	1 112	596	277	152	74	16	5	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	-	2	2	1	-	-	-	1	-	-	-
Zusammen ...	54 588	119	11 435	19 722	11 736	6 493	3 007	1 464	481	103	26	2
Weiblich												
Öffentliche Schulen	1 733	17	426	538	286	191	121	96	48	9	1	-
Private Schulen	1 962	15	404	593	293	230	169	160	76	21	-	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	8 292	45	2 707	2 691	1 049	760	533	331	134	41	1	-
Lehrgang an privaten Instituten	12 725	65	3 690	4 248	1 784	1 153	822	589	298	70	6	-
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	308	-	64	100	52	36	23	18	13	2	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 895	11	721	906	471	309	214	158	86	16	2	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	27 915	153	8 012	9 076	3 935	2 679	1 882	1 352	655	159	10	2

7 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
I n s g e s a m t					
Zusammen					
Öffentliche Schulen	49 044	47 613	1 431	662	769
Private Schulen	18 209	17 688	521	223	298
Lehrgang an öffentlichen Instituten	43 820	41 651	2 169	854	1 315
Lehrgang an privaten Instituten	45 881	43 582	2 299	942	1 357
Femlehgang an öffentlichen Instituten	1 242	1 199	43	16	27
Femlehgang an privaten Instituten	8 886	8 662	224	107	117
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	12	12	–	–	–
Insgesamt ...	167 094	160 407	6 687	2 804	3 883
Männlich					
Öffentliche Schulen	28 485	27 824	661	292	369
Private Schulen	7 382	7 149	233	93	140
Lehrgang an öffentlichen Instituten	32 399	30 789	1 610	613	997
Lehrgang an privaten Instituten	30 025	28 499	1 526	592	934
Femlehgang an öffentlichen Instituten	928	892	36	12	24
Femlehgang an privaten Instituten	5 972	5 811	161	73	88
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	10	10	–	–	–
Zusammen ...	105 201	100 974	4 227	1 675	2 552
Weiblich					
Öffentliche Schulen	20 559	19 789	770	370	400
Private Schulen	10 827	10 539	288	130	158
Lehrgang an öffentlichen Instituten	11 421	10 862	559	241	318
Lehrgang an privaten Instituten	15 856	15 083	773	350	423
Femlehgang an öffentlichen Instituten	314	307	7	4	3
Femlehgang an privaten Instituten	2 914	2 851	63	34	29
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	2	–	–	–
Zusammen ...	61 893	59 433	2 460	1 129	1 331
Vollzeitfälle					
Zusammen					
Öffentliche Schulen	44 033	42 813	1 220	570	650
Private Schulen	13 760	13 443	317	138	179
Lehrgang an öffentlichen Instituten	15 793	15 122	671	234	437
Lehrgang an privaten Instituten	10 936	10 501	435	153	282
Femlehgang an öffentlichen Instituten	21	19	2	1	1
Femlehgang an privaten Instituten	42	38	4	–	4
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	6	–	–	–
Insgesamt ...	84 591	81 942	2 649	1 096	1 553
Männlich					
Öffentliche Schulen	25 207	24 688	519	230	289
Private Schulen	4 895	4 788	107	48	59
Lehrgang an öffentlichen Instituten	12 664	12 169	495	168	327
Lehrgang an privaten Instituten	7 805	7 513	292	98	194
Femlehgang an öffentlichen Instituten	15	13	2	1	1
Femlehgang an privaten Instituten	23	21	2	–	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	4	4	–	–	–
Zusammen ...	50 613	49 196	1 417	545	872
Weiblich					
Öffentliche Schulen	18 826	18 125	701	340	361
Private Schulen	8 865	8 655	210	90	120
Lehrgang an öffentlichen Instituten	3 129	2 953	176	66	110
Lehrgang an privaten Instituten	3 131	2 988	143	55	88
Femlehgang an öffentlichen Instituten	6	6	–	–	–
Femlehgang an privaten Instituten	19	17	2	–	2
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	2	–	–	–
Zusammen ...	33 978	32 746	1 232	551	681

7 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
Teilzeitfälle					
Zusammen					
Öffentliche Schulen	5 011	4 800	211	92	119
Private Schulen	4 449	4 245	204	85	119
Lehrgang an öffentlichen Instituten	28 027	26 529	1 498	620	878
Lehrgang an privaten Instituten	34 945	33 081	1 864	789	1 075
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 221	1 180	41	15	26
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 844	8 624	220	107	113
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	6	–	–	–
Insgesamt ...	82 503	78 465	4 038	1 708	2 330
Männlich					
Öffentliche Schulen	3 278	3 136	142	62	80
Private Schulen	2 487	2 361	126	45	81
Lehrgang an öffentlichen Instituten	19 735	18 620	1 115	445	670
Lehrgang an privaten Instituten	22 220	20 986	1 234	494	740
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	913	879	34	11	23
Fernlehrgang an privaten Instituten	5 949	5 790	159	73	86
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	6	–	–	–
Zusammen ...	54 588	51 778	2 810	1 130	1 680
Weiblich					
Öffentliche Schulen	1 733	1 664	69	30	39
Private Schulen	1 962	1 884	78	40	38
Lehrgang an öffentlichen Instituten	8 292	7 909	383	175	208
Lehrgang an privaten Instituten	12 725	12 095	630	295	335
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	308	301	7	4	3
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 895	2 834	61	34	27
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	–	–	–	–	–
Zusammen ...	27 915	26 687	1 228	578	650

8 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 4 Berufs- bildungs- gesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Bachelor-/ FH-Abschluss	Bachelor- Abschluss/ Erstausbildung	Studien- abbrecher	Studien- abbrecher/ Erstausbildung	Sonstiger Nachweis
I n s g e s a m t										
Zusammen										
Öffentliche Schulen	49 044	23 456	10 684	337	9 475	73	83	141	254	4 541
Private Schulen	18 209	8 506	2 172	374	4 832	48	50	55	65	2 107
Lehrgang an öffentlichen Instituten	43 820	19 940	20 696	785	1 241	60	31	24	38	1 005
Lehrgang an privaten Instituten	45 881	32 155	8 339	440	2 195	138	100	59	105	2 350
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 242	872	238	12	77	6	1	1	1	34
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 886	6 575	974	133	671	38	34	8	18	435
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	12	4	4	-	4	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	167 094	91 508	43 107	2 081	18 495	363	299	288	481	10 472
Männlich										
Öffentliche Schulen	28 485	14 697	9 254	129	2 727	23	25	71	99	1 460
Private Schulen	7 382	3 943	1 723	151	1 015	11	14	23	25	477
Lehrgang an öffentlichen Instituten	32 399	12 701	17 941	478	575	30	22	18	25	609
Lehrgang an privaten Instituten	30 025	20 620	6 751	232	865	71	34	45	73	1 334
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	928	628	217	6	51	2	1	-	1	22
Fernlehrgang an privaten Instituten	5 972	4 311	882	78	428	14	11	2	14	232
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	10	4	4	-	2	-	-	-	-	-
Zusammen ...	105 201	56 904	36 772	1 074	5 663	151	107	159	237	4 134
Weiblich										
Öffentliche Schulen	20 559	8 759	1 430	208	6 748	50	58	70	155	3 081
Private Schulen	10 827	4 563	449	223	3 817	37	36	32	40	1 630
Lehrgang an öffentlichen Instituten	11 421	7 239	2 755	307	666	30	9	6	13	396
Lehrgang an privaten Instituten	15 856	11 535	1 588	208	1 330	67	66	14	32	1 016
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	314	244	21	6	26	4	-	1	-	12
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 914	2 264	92	55	243	24	23	6	4	203
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Zusammen ...	61 893	34 604	6 335	1 007	12 832	212	192	129	244	6 338
Vollzeitfälle										
Zusammen										
Öffentliche Schulen	44 033	20 610	8 973	280	9 220	64	77	136	241	4 432
Private Schulen	13 760	5 824	1 541	247	4 184	26	37	48	55	1 798
Lehrgang an öffentlichen Instituten	15 793	4 450	10 343	193	468	10	9	11	14	295
Lehrgang an privaten Instituten	10 936	5 625	3 938	103	714	31	20	23	34	448
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	21	7	11	1	2	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	42	27	8	3	3	-	-	-	-	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	1	2	-	3	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	84 591	36 544	24 816	827	14 594	131	143	218	344	6 974
Männlich										
Öffentliche Schulen	25 207	12 989	7 843	101	2 646	22	22	67	91	1 426
Private Schulen	4 895	2 335	1 217	81	806	7	10	20	20	399
Lehrgang an öffentlichen Instituten	12 664	3 106	9 005	114	234	8	7	7	11	172
Lehrgang an privaten Instituten	7 805	3 962	3 151	63	278	20	9	22	23	277
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	15	5	10	-	-	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	23	15	5	2	-	-	-	-	-	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	4	1	2	-	1	-	-	-	-	-
Zusammen ...	50 613	22 413	21 233	361	3 965	57	48	116	145	2 275
Weiblich										
Öffentliche Schulen	18 826	7 621	1 130	179	6 574	42	55	69	150	3 006
Private Schulen	8 865	3 489	324	166	3 378	19	27	28	35	1 399
Lehrgang an öffentlichen Instituten	3 129	1 344	1 338	79	234	2	2	4	3	123
Lehrgang an privaten Instituten	3 131	1 663	787	40	436	11	11	1	11	171
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	6	2	1	1	2	-	-	-	-	-
Fernlehrgang an privaten Instituten	19	12	3	1	3	-	-	-	-	-
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Zusammen ...	33 978	14 131	3 583	466	10 629	74	95	102	199	4 699

8 Geförderte 2018 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 4 Berufs- bildungs- gesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Bachelor-/ FH-Abschluss	Bachelor- Abschluss/ Erstausbildung	Studien- abbrecher	Studien- abbrecher/ Erstausbildung	Sonstiger Nachweis
Teilzeitfälle										
Zusammen										
Öffentliche Schulen	5 011	2 846	1 711	57	255	9	6	5	13	109
Private Schulen	4 449	2 682	631	127	648	22	13	7	10	309
Lehrgang an öffentlichen Instituten	28 027	15 490	10 353	592	773	50	22	13	24	710
Lehrgang an privaten Instituten	34 945	26 530	4 401	337	1 481	107	80	36	71	1 902
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	1 221	865	227	11	75	6	1	1	1	34
Fernlehrgang an privaten Instituten	8 844	6 548	966	130	668	38	34	8	18	434
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	3	2	–	1	–	–	–	–	–
Insgesamt ...	82 503	54 964	18 291	1 254	3 901	232	156	70	137	3 498
Männlich										
Öffentliche Schulen	3 278	1 708	1 411	28	81	1	3	4	8	34
Private Schulen	2 487	1 608	506	70	209	4	4	3	5	78
Lehrgang an öffentlichen Instituten	19 735	9 595	8 936	364	341	22	15	11	14	437
Lehrgang an privaten Instituten	22 220	16 658	3 600	169	587	51	25	23	50	1 057
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	913	623	207	6	51	2	1	–	1	22
Fernlehrgang an privaten Instituten	5 949	4 296	877	76	428	14	11	2	14	231
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	3	2	–	1	–	–	–	–	–
Zusammen ...	54 588	34 491	15 539	713	1 698	94	59	43	92	1 859
Weiblich										
Öffentliche Schulen	1 733	1 138	300	29	174	8	3	1	5	75
Private Schulen	1 962	1 074	125	57	439	18	9	4	5	231
Lehrgang an öffentlichen Instituten	8 292	5 895	1 417	228	432	28	7	2	10	273
Lehrgang an privaten Instituten	12 725	9 872	801	168	894	56	55	13	21	845
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	308	242	20	5	24	4	–	1	–	12
Fernlehrgang an privaten Instituten	2 895	2 252	89	54	240	24	23	6	4	203
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	27 915	20 473	2 752	541	2 203	138	97	27	45	1 639

9 Geförderte 2018 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Fortbildungsstätte						Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	
Insgesamt								
Zusammen								
1 - 3	295	60	23	113	95	1	3	-
3 - 6	5 021	471	405	1 240	2 871	8	26	-
6 - 9	7 990	1 000	611	2 858	3 465	16	39	1
9 - 12	13 050	4 901	1 283	4 399	2 287	40	139	1
12 - 15	12 036	1 833	588	4 642	4 701	98	173	1
15 - 18	8 641	1 028	315	3 339	3 558	41	360	-
18 - 21	16 574	2 113	756	5 124	6 699	186	1 693	3
21 - 24	44 971	26 664	7 069	5 371	5 303	43	519	2
24 - 30	24 788	5 017	2 021	7 263	9 736	74	675	2
30 - 36	13 875	3 160	1 477	4 832	3 599	67	740	-
36 - 42	10 563	2 039	2 254	2 962	1 721	113	1 474	-
42 - 48	7 392	576	829	1 340	1 118	545	2 982	2
48 und mehr	1 898	182	578	337	728	10	63	-
Insgesamt ...	167 094	49 044	18 209	43 820	45 881	1 242	8 886	12
Männlich								
1 - 3	213	47	12	95	59	-	-	-
3 - 6	3 172	316	224	808	1 805	4	15	-
6 - 9	5 385	653	429	1 851	2 421	9	21	1
9 - 12	9 379	3 412	593	3 660	1 654	29	30	1
12 - 15	7 954	1 350	315	3 464	2 678	69	77	1
15 - 18	5 141	602	159	2 417	1 840	21	102	-
18 - 21	8 965	1 398	394	3 102	3 305	85	678	3
21 - 24	24 645	15 268	2 267	3 681	3 176	26	225	2
24 - 30	16 825	2 820	1 149	4 970	7 402	39	445	-
30 - 36	9 749	1 385	539	4 232	2 989	53	551	-
36 - 42	6 345	713	508	2 624	1 245	90	1 165	-
42 - 48	6 121	430	488	1 211	884	496	2 610	2
48 und mehr	1 307	91	305	284	567	7	53	-
Zusammen ...	105 201	28 485	7 382	32 399	30 025	928	5 972	10
Weiblich								
1 - 3	82	13	11	18	36	1	3	-
3 - 6	1 849	155	181	432	1 066	4	11	-
6 - 9	2 605	347	182	1 007	1 044	7	18	-
9 - 12	3 671	1 489	690	739	633	11	109	-
12 - 15	4 082	483	273	1 178	2 023	29	96	-
15 - 18	3 500	426	156	922	1 718	20	258	-
18 - 21	7 609	715	362	2 022	3 394	101	1 015	-
21 - 24	20 326	11 396	4 802	1 690	2 127	17	294	-
24 - 30	7 963	2 197	872	2 293	2 334	35	230	2
30 - 36	4 126	1 775	938	600	610	14	189	-
36 - 42	4 218	1 326	1 746	338	476	23	309	-
42 - 48	1 271	146	341	129	234	49	372	-
48 und mehr	591	91	273	53	161	3	10	-
Zusammen ...	61 893	20 559	10 827	11 421	15 856	314	2 914	2

9 Geförderte 2018 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Fortbildungsstätte						
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
Vollzeitfälle								
Zusammen								
1 - 3	197	52	22	64	59	-	-	-
3 - 6	4 752	452	385	1 161	2 748	-	6	-
6 - 9	7 080	903	557	2 580	3 025	4	10	1
9 - 12	11 337	4 727	1 226	3 784	1 587	7	5	1
12 - 15	5 815	1 562	374	2 733	1 139	4	2	1
15 - 18	2 702	749	122	1 473	354	3	1	-
18 - 21	2 815	1 395	285	864	266	-	5	-
21 - 24	35 338	25 953	6 637	1 858	881	3	5	1
24 - 30	6 535	4 077	1 283	691	482	-	-	2
30 - 36	3 693	2 402	835	279	174	-	3	-
36 - 42	3 999	1 610	1 928	251	205	-	5	-
42 - 48	196	102	46	38	10	-	-	-
48 und mehr	132	49	60	17	6	-	-	-
Insgesamt ...	84 591	44 033	13 760	15 793	10 936	21	42	6
Männlich								
1 - 3	147	42	11	58	36	-	-	-
3 - 6	3 003	303	209	758	1 729	-	4	-
6 - 9	4 936	623	407	1 666	2 232	2	5	1
9 - 12	8 492	3 303	571	3 286	1 323	5	3	1
12 - 15	4 916	1 211	208	2 534	957	4	1	1
15 - 18	2 165	464	64	1 341	292	3	1	-
18 - 21	2 094	998	151	766	176	-	3	-
21 - 24	18 604	14 846	2 038	1 231	486	1	1	1
24 - 30	3 774	2 179	639	580	376	-	-	-
30 - 36	1 352	795	219	230	106	-	2	-
36 - 42	990	397	349	163	78	-	3	-
42 - 48	96	36	16	34	10	-	-	-
48 und mehr	44	10	13	17	4	-	-	-
Zusammen ...	50 613	25 207	4 895	12 664	7 805	15	23	4
Weiblich								
1 - 3	50	10	11	6	23	-	-	-
3 - 6	1 749	149	176	403	1 019	-	2	-
6 - 9	2 144	280	150	914	793	2	5	-
9 - 12	2 845	1 424	655	498	264	2	2	-
12 - 15	899	351	166	199	182	-	1	-
15 - 18	537	285	58	132	62	-	-	-
18 - 21	721	397	134	98	90	-	2	-
21 - 24	16 734	11 107	4 599	627	395	2	4	-
24 - 30	2 761	1 898	644	111	106	-	-	2
30 - 36	2 341	1 607	616	49	68	-	1	-
36 - 42	3 009	1 213	1 579	88	127	-	2	-
42 - 48	100	66	30	4	-	-	-	-
48 und mehr	88	39	47	-	2	-	-	-
Zusammen ...	33 978	18 826	8 865	3 129	3 131	6	19	2

9 Geförderte 2018 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Fortbildungsstätte						
		öffentliche Schulen	private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
Teilzeitfälle								
Zusammen								
1 - 3	98	8	1	49	36	1	3	-
3 - 6	269	19	20	79	123	8	20	-
6 - 9	910	97	54	278	440	12	29	-
9 - 12	1 713	174	57	615	700	33	134	-
12 - 15	6 221	271	214	1 909	3 562	94	171	-
15 - 18	5 939	279	193	1 866	3 204	38	359	-
18 - 21	13 759	718	471	4 260	6 433	186	1 688	3
21 - 24	9 633	711	432	3 513	4 422	40	514	1
24 - 30	18 253	940	738	6 572	9 254	74	675	-
30 - 36	10 182	758	642	4 553	3 425	67	737	-
36 - 42	6 564	429	326	2 711	1 516	113	1 469	-
42 - 48	7 196	474	783	1 302	1 108	545	2 982	2
48 und mehr	1 766	133	518	320	722	10	63	-
Insgesamt ...	82 503	5 011	4 449	28 027	34 945	1 221	8 844	6
Männlich								
1 - 3	66	5	1	37	23	-	-	-
3 - 6	169	13	15	50	76	4	11	-
6 - 9	449	30	22	185	189	7	16	-
9 - 12	887	109	22	374	331	24	27	-
12 - 15	3 038	139	107	930	1 721	65	76	-
15 - 18	2 976	138	95	1 076	1 548	18	101	-
18 - 21	6 871	400	243	2 336	3 129	85	675	3
21 - 24	6 041	422	229	2 450	2 690	25	224	1
24 - 30	13 051	641	510	4 390	7 026	39	445	-
30 - 36	8 397	590	320	4 002	2 883	53	549	-
36 - 42	5 355	316	159	2 461	1 167	90	1 162	-
42 - 48	6 025	394	472	1 177	874	496	2 610	2
48 und mehr	1 263	81	292	267	563	7	53	-
Zusammen ...	54 588	3 278	2 487	19 735	22 220	913	5 949	6
Weiblich								
1 - 3	32	3	-	12	13	1	3	-
3 - 6	100	6	5	29	47	4	9	-
6 - 9	461	67	32	93	251	5	13	-
9 - 12	826	65	35	241	369	9	107	-
12 - 15	3 183	132	107	979	1 841	29	95	-
15 - 18	2 963	141	98	790	1 656	20	258	-
18 - 21	6 888	318	228	1 924	3 304	101	1 013	-
21 - 24	3 592	289	203	1 063	1 732	15	290	-
24 - 30	5 202	299	228	2 182	2 228	35	230	-
30 - 36	1 785	168	322	551	542	14	188	-
36 - 42	1 209	113	167	250	349	23	307	-
42 - 48	1 171	80	311	125	234	49	372	-
48 und mehr	503	52	226	53	159	3	10	-
Zusammen ...	27 915	1 733	1 962	8 292	12 725	308	2 895	-

10 Geförderte Vollzeitfälle 2018 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Familienstand				
		ledig	verheiratet/ Lebenspartner- schaft	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt						
Öffentliche Schulen	44 033	41 083	2 498	168	11	273
Private Schulen	13 760	12 511	1 032	69	7	141
Lehrgang an öffentlichen Instituten	15 793	13 681	1 857	70	7	178
Lehrgang an privaten Instituten	10 936	9 342	1 331	79	3	181
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	21	20	1	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	42	35	6	–	–	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	6	5	1	–	–	–
Insgesamt ...	84 591	76 677	6 726	386	28	774
Männlich						
Öffentliche Schulen	25 207	23 525	1 503	69	1	109
Private Schulen	4 895	4 506	340	14	3	32
Lehrgang an öffentlichen Instituten	12 664	10 919	1 577	50	4	114
Lehrgang an privaten Instituten	7 805	6 683	982	46	–	94
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	15	14	1	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	23	18	5	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	4	3	1	–	–	–
Zusammen ...	50 613	45 668	4 409	179	8	349
Weiblich						
Öffentliche Schulen	18 826	17 558	995	99	10	164
Private Schulen	8 865	8 005	692	55	4	109
Lehrgang an öffentlichen Instituten	3 129	2 762	280	20	3	64
Lehrgang an privaten Instituten	3 131	2 659	349	33	3	87
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	6	6	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten	19	17	1	–	–	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)	2	2	–	–	–	–
Zusammen ...	33 978	31 009	2 317	207	20	425

11 Geförderte 2018 nach Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag, Lebensunterhalt und Meisterstück

Erlass - Stundung - Freistellung	Erlass-Anteil	Geförderte	Darlehenserlass	Durchschnittlicher Erlass- bzw. Stundungs-, Freistellungsbetrag
	%	Anzahl	1 000 EUR	EUR

**Erlass der Restdarlehen
zum Maßnahmebeitrag für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren**

Erlass nach bestandener Prüfung	40	28 984	35 629	1 229
Erlass nach Beschäftigung 1 Arbeitnehmer	33	198	191	962
Erlass nach Beschäftigung 1 Auszubildender	33	61	54	879
Erlass nach Beschäftigung 2 Arbeitnehmer	66	108	180	1 669
Erlass nach Beschäftigung 1 Arbeitnehmer und 1 Auszubildender	66	32	46	1 431
Insgesamt ...	X	29 383	36 099	X

**Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen
zum Maßnahmebeitrag für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren,
Lebensunterhalt und Meisterstück**

Erlass nach § 13b (3) nach vorheriger Stundung	X	783	1 251	1 597
Erlass nach § 13 (7) Tod Darlehensnehmer/in	X	103	463	4 493
Sonstiger Erlass	X	–	–	–
Stundung	X	48	81	1 686
Freistellung nach § 13a einkommensabhängige Rückzahlung	X	3 676	11 265	3 065
Stundung nach § 13b (3) bis zu 12 Monate	X	1 343	4 438	3 304
Insgesamt ...	X	5 953	17 497	X

12 Geförderte 2018 in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Rang	Geförderte							
			Insgesamt		darunter weiblich		Vollzeit		Teilzeit	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
4508311201	Staatl. anerk. Erzieher/in	1	27 711	16,6	23 421	37,8	26 937	31,8	774	0,9
1252429301	Industriemeister/in Metall (gepr.)	2	11 434	6,8	522	0,8	2 370	2,8	9 064	11,0
1027130304	Wirtschaftsfachwirt/in (gepr.)	3	9 536	5,7	5 943	9,6	1 592	1,9	7 944	9,6
1292510301	Staatl. gepr. Maschinenbautechniker/in	4	7 476	4,5	499	0,8	4 786	5,7	2 690	3,3
1292630302	Staatl. gepr. Elektro-Techniker/in	5	5 376	3,2	224	0,4	3 207	3,8	2 169	2,6
2272529305	Kraftfahrzeugtechnikermeister/in	6	4 986	3,0	94	0,2	2 851	3,4	2 135	2,6
1292510302	Staatl. gepr. Maschinentechniker/in 1	7	4 903	2,9	319	0,5	3 447	4,1	1 456	1,8
2272639301	Elektrotechnikermeister/in	8	4 571	2,7	75	0,1	2 398	2,8	2 173	2,6
1017221301	Bilanzbuchhalter/in (gepr.) (IHK)	9	3 117	1,9	2 326	3,8	234	0,3	2 883	3,5
1252639301	Industriemeister/in Elektrotechnik (gepr.)	10	3 076	1,8	151	0,2	468	0,6	2 608	3,2
	Zusammen 1 - 10 ...		82 186	49,2	33 574	54,2	48 290	57,1	33 896	41,1
1265139301	Logistikmeister/in (gepr.)	11	3 016	1,8	243	0,4	428	0,5	2 588	3,1
1067130301	Technische(r) Betriebswirt/in (gepr.)	12	2 951	1,8	217	0,4	563	0,7	2 388	2,9
2273429303	Installateur- und Heizungsbaumeister/in	13	2 921	1,7	25	0,0	1 618	1,9	1 303	1,6
1067130302	Betriebswirt/in (gepr.) IHK	14	2 865	1,7	1 390	2,2	758	0,9	2 107	2,6
1026120301	Handelsfachwirt/in (gepr.)	15	2 432	1,5	1 089	1,8	310	0,4	2 122	2,6
2278239301	Friseurmeister/in	16	2 404	1,4	2 109	3,4	1 340	1,6	1 064	1,3
1027130301	Technische(r) Fachwirt/in (gepr.)	17	2 308	1,4	540	0,9	381	0,5	1 927	2,3
1027322304	Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen	18	2 077	1,2	1 755	2,8	121	0,1	1 956	2,4
1293110301	Staatl. gepr. Bau-Techniker	19	2 072	1,2	377	0,6	1 484	1,8	588	0,7
2273329302	Maler- und Lackierermeister/in	20	1 584	0,9	180	0,3	1 027	1,2	557	0,7
	Zusammen 11 - 20 ...		24 630	14,7	7 925	12,8	8 030	9,5	16 600	20,1
1254139301	Industriemeister/in Chemie (gepr.)	21	1 555	0,9	187	0,3	147	0,2	1 408	1,7
1027130303	Industriefachwirt/in (gepr.)	22	1 523	0,9	981	1,6	158	0,2	1 365	1,7
2272449301	Metallbauermeister/in	23	1 434	0,9	23	0,0	721	0,9	713	0,9
1027211301	Bankfachwirt/in (gepr.)	24	1 431	0,9	687	1,1	2	0,0	1 429	1,7
5408313201	Staatl. anerk. Heilerziehungspfleger	25	1 280	0,8	934	1,5	1 148	1,4	132	0,2
2272239304	Tischlermeister/in	26	1 241	0,7	73	0,1	762	0,9	479	0,6
1067130304	Staatl. gepr. Betriebswirt (ohne Fachrichtung).....	27	1 201	0,7	617	1,0	830	1,0	371	0,4
2292611301	Staatl. gepr. Mechatroniktechniker	28	1 179	0,7	61	0,1	769	0,9	410	0,5
2273339304	Zimmerermeister/in	29	1 141	0,7	19	0,0	988	1,2	153	0,2
2273219301	Maurer- und Betonbauermeister/in	30	1 098	0,7	2	0,0	750	0,9	348	0,4
	Zusammen 21 - 30 ...		13 083	7,8	3 584	5,8	6 275	7,4	6 808	8,3
2272459303	Feinwerkmechanikermeister/in	31	1 077	0,6	35	0,1	486	0,6	591	0,7
1017151301	Personalfachkaufmann/-kauffrau (gepr.)	32	1 063	0,6	878	1,4	33	0,0	1 030	1,2
2278259302	Augenoptikermeister/in	33	1 015	0,6	699	1,1	571	0,7	444	0,5
1027213301	Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen (gepr.)	34	916	0,5	406	0,7	2	0,0	914	1,1
1026131301	Immobilienfachwirt/in (gepr.)	35	893	0,5	588	1,0	34	0,0	859	1,0
1292230301	Staatl. gepr. Holz-Techniker	35	893	0,5	77	0,1	759	0,9	134	0,2
2273219303	Dachdeckermeister/in	37	879	0,5	17	0,0	591	0,7	288	0,3
5097230301	Steuerfachwirt/in	38	817	0,5	635	1,0	16	0,0	801	1,0
1252219301	Industriemeister/in Kunststoff und Kautschuk (gepr.)	39	802	0,5	41	0,1	176	0,2	626	0,8
2097130303	Gepr. Betriebswirt/in (HWO)	40	781	0,5	219	0,4	230	0,3	551	0,7
	Zusammen 31 - 40 ...		9 136	5,5	3 595	5,8	2 898	3,4	6 238	7,6
4027320301	Verwaltungsfachwirt/in	41	766	0,5	544	0,9	5	0,0	761	0,9
4508313401	Staatl. anerk. Heilpädagoge	42	746	0,4	672	1,1	176	0,2	570	0,7
3501119302	Staatl. gepr. Agrar-Betriebswirt	43	743	0,4	114	0,2	743	0,9	-	0,0
1252619301	Industriemeister/in Mechatronik (gepr.)	44	723	0,4	34	0,1	168	0,2	555	0,7
1292612302	Staatl. gepr. Automatisierungstechniker(in)	45	722	0,4	25	0,0	677	0,8	45	0,1
5298451301	Fahrlehrer/in	46	670	0,4	179	0,3	635	0,8	35	0,0
2097130301	Betriebswirt/in (HWK)	47	615	0,4	170	0,3	178	0,2	437	0,5
2272239306	Schreinermeister/in	48	553	0,3	35	0,1	482	0,6	71	0,1
2272529302	Landmaschinenmechanikermeister/in	49	539	0,3	5	0,0	461	0,5	78	0,1
5408178301	Osteopath/in	50	536	0,3	341	0,6	-	0,0	536	0,6
	Zusammen 41 - 50 ...		6 613	4,0	2 119	3,4	3 525	4,2	3 088	3,7
	Zusammen 1 - 50 ...		135 648	81,2	50 797	82,1	69 018	81,6	66 630	80,8
	Übrige Berufe zusammen ...		31 416	18,8	11 084	17,9	15 564	18,4	15 852	19,2
	Ohne Angabe ...		30	0,0	12	0,0	9	0,0	21	0,0
	Insgesamt ...		167 094	100	61 893	100	84 591	100	82 503	100

1 Zusammenfassung der Kennziffern 1292510302 und 1292510303.

Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungs- gesetz (AFBG) Aufstiegs-BAföG



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 01/07/2019

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0)611 / 75 2405

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Nach § 27 AFBG wird jährlich eine Bundesstatistik über die Förderung nach diesem Bundesgesetz erstellt. Die Daten werden aus Verwaltungsunterlagen bzw. Dateien generiert. Es handelt sich um eine Sekundärstatistik.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Es werden Angaben zu den Geförderten, dem finanziellen Aufwand und dem nichtmonetären Hintergrund veröffentlicht. Hauptnutzer der Daten sind die Fachressorts, Weiterbildungseinrichtungen und die interessierte Öffentlichkeit.	
3 Methodik	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Die AFBG-Statistik ist eine Totalerhebung, die alle geförderten Personen (Förderungsfälle) umfasst.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Es liegt eine hohe Genauigkeit vor, da die Daten aus der Leistungsrechnung stammen.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Die Veröffentlichung erfolgt ca. ein halbes Jahr nach dem Berichtszeitende.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Die Daten sind auf Länderebene und im Zeitverlauf vergleichbar.	
7 Kohärenz	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Eine Kohärenz zu anderen Daten, z. B. zur Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), ist nur sehr eingeschränkt möglich.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Die Daten werden als Pressemitteilung, als Fachserie und in Genesis veröffentlicht.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 8

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind und eine Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) erhalten.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist jede geförderte Person, die einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem AFBG hat.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz erstreckt sich über das gesamte Bundesgebiet.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erfasst wird das Kalenderjahr vom 01.01. - 31.12.. Maßgebend ist der letzte Stand im Berichtszeitraum bis zum 31.12..

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz - AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1147).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Daten werden von den Rechenzentren der Länder in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

s. 1.7.1

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Eine ständige Plausibilisierung der Daten und eine Weiterentwicklung der Plausibilisierungsverfahren stellen die hohe Qualität der Ergebnisse sicher.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Genauigkeit ist sehr hoch, da die Daten aufgrund der Leistungsrechnung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden. Dies geschieht bereits in den Ämtern bzw. den beauftragten Stellen für Aufstiegsfortbildungsförderung, die für die Bewilligung der AFBG-Anträge zuständig sind. Zur AFBG-Meldung an das Statistische Bundesamt gelangen nur bereits geprüfte und beschiedene Daten aus der Förderung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Kerndaten sind:

Geförderte (Förderfälle), darunter Voll- und Teilzeitfälle, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Dauer der Maßnahme, Familienstand, finanzieller Aufwand, aufgeteilt nach Darlehen (darunter in Anspruch genommene Darlehen) und Zuschuss, durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag, Gesamteinkommen, Altersgruppen. Die Daten liegen generell als Bundesergebnis und zum Teil nach Bundesländern sowie nach Fortbildungsstätten, Fortbildungszielen und Fortbildungsberufen (KldB 2010) vor.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Auf Basis der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) liegen die Daten nach Fortbildungsberufen vor.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Geförderte:

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Darüber hinaus können seit dem 01. August 2016 Personen gefördert werden, die bereits über einen Bachelorabschluss oder einen diesem vergleichbaren Hochschulabschluss verfügen. Dies muss allerdings Ihr höchster Hochschulabschluss sein.

Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss.

Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Bachelor-Ebene liegen, wie z. B. ein Master-Abschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern. Diese sind förderungsberechtigt, wenn Sie Ihren ständigen Wohnsitz im Inland haben und über bestimmte Aufenthaltstitel beziehungsweise über eine Daueraufenthaltserlaubnis verfügen bzw. Sie sich bereits 15 Monate rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind. Hierzu zählt auch die Zeit der Berufsausbildung.

Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

Zuschuss/Darlehen:

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als Zuschuss werden gewährt:

- ein Anteil von 40 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 6 000 Euro) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- von den Materialkosten eines Meisterprüfungsobjekts (Meisterstück) 40 Prozent (bis 800 Euro),
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (von 333 Euro)
- ein Anteil von 55 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 129 Euro je Kind)
- bei Alleinerziehenden die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (130 Euro je Kind).

Als Darlehen werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter "Finanzieller Aufwand"),
- ein Anteil von 60 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 9 000 Euro) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Anteil von 45 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 106 Euro je Kind)
- Unterhaltsleistungen bis zu 3 Monate zwischen Ende der Maßnahme und Ablegung der Prüfung (Prüfungsvorbereitungsphase). Der Betrag richtet sich nach den letzten gezahlten Unterhaltsbeträgen vor Ende der Maßnahme und ist individuell verschieden.
- von den Materialkosten eines Meisterprüfungsobjekts (Meisterstück) 60 Prozent (bis 1 200 Euro),

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.

Fortbildungsberuf:

Den Fortbildungsberufen im AFBG liegt die von der Bundesagentur für Arbeit entwickelte Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) zugrunde. Zusätzlich werden zur tiefsten Ebene der 5-Steller der KldB 2010 Ergänzungsschlüssel für Ausbildungsbereiche (z. B. Industrie und Handel), Prüfungsgruppen (z. B. Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen) und zur weiteren Unterscheidung eine zweistellige Ergänzungs-Nummer vergeben. Hiermit ist es möglich, alle AFBG-relevanten Berufe in die AFBG-Statistik aufzunehmen.

Dauer der Förderung:

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monaten, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monaten dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitraum beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in

Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

Finanzieller Aufwand:

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren bzw. IT-Dienstleister leiten im Auftrage der zuständigen Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter.

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Vollzeitveranstaltungen erhalten vom Staat einen monatlichen Unterhaltsbeitrag zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 768 Euro für Alleinstehende ohne Kind (davon 333 Euro Zuschuss/435 Euro Darlehen),
- 1 003 Euro für Alleinstehende mit einem Kind (462 Euro/541 Euro),
- 1 003 Euro für Verheiratete (450 Euro/553 Euro),
- 1 238 Euro für Verheiratete mit einem Kind (579 Euro/659 Euro),
- 1 473 Euro für Verheiratete mit zwei Kindern (709 Euro/764 Euro).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Unterhaltsbeitrag um 235 Euro - davon 129 Euro als Zuschuss und 106 Euro Darlehen. Alleinerziehende erhalten darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen pauschalisiert einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 130 Euro für die Kinderbetreuungskosten.

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarfs lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studierende.

Die Unterhaltsbeiträge sind einkommens- und vermögensabhängig. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger Maßnahmebeitrag in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 15 000 Euro vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 40 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen. Die Kosten der Prüfungsarbeit/Meisterstück bis 2.000 € werden mit 40% bezuschusst. Der Rest (60 %) wird als Darlehen gewährt.

Erläss, Stundung und Freistellung:

Ein Erlass der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren kann aus verschiedenen Gründen gewährt werden. Beim "Bestehenserlass" werden Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Prüfung bestanden haben auf Antrag und gegen Vorlage des Prüfungszeugnisses 40 Prozent des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen.

Einen Existenzgründungserlass erhalten Personen, die nach bestandener Abschlussprüfung innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Maßnahme im Inland ein Unternehmen oder eine freiberufliche Existenz gründen oder erweitern. Sie erhalten vom Restdarlehen der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren

- a. 33 Prozent, wenn ein zusätzlicher Auszubildender oder eine zusätzliche Auszubildende eingestellt wurde, dessen oder deren Ausbildungsverhältnis seit mindestens 12 Monaten besteht,
- b. 33 Prozent für einen zusätzlichen Arbeitnehmer oder eine zusätzliche Arbeitnehmerin, dessen oder deren sozialversicherungspflichtiges unbefristetes Vollzeitarbeitsverhältnis zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens sechs Monaten besteht,
- c. 66 Prozent für einen zusätzlichen Auszubildenden oder eine zusätzliche Auszubildende und einen zusätzlichen Arbeitnehmer oder eine

zusätzliche Arbeitnehmerin oder für zwei zusätzliche Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen, sofern die jeweiligen Beschäftigungsvoraussetzungen nach den Buchstaben a. und b. erfüllt sind.

Insgesamt dürfen aber nicht mehr als 66 Prozent des noch nicht fällig gewordenen Restdarlehens erlassen werden.

Freistellung:

Personen, die nach Abschluss der Maßnahme ihre Darlehensraten nicht zurückzahlen können, besteht die Möglichkeit auf Antrag eine Freistellung gewährt zu bekommen, wenn Ihr Einkommen unterhalb einer bestimmten Einkommensgrenze (§ 18 a BAföG) liegt.

Stundung/Erlass wegen Kindererziehung:

Darlehensnehmern, die in der Woche nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig sind und die ein Kind, das das 10. Lebensjahres noch nicht vollendet hat, oder ein behindertes Kind pflegen, können die Rückzahlungsraten zunächst gestundet und später erlassen werden, wenn ihr Einkommen bestimmte Schonbeträge nicht übersteigt.

Fortbildungsstätten:

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Fortbildungsziel:

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Bildungsabschluss muss eine abgeschlossene Erstausbildung in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungs-abschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
 - § 53 BBiG und § 54 BBiG (z. B. Bankfachwirt, Betriebswirt des Handwerks, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt, Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister, Milchwirtschaftlicher Labormeister, Meister der städtischen Hauswirtschaft),
 - § 45 HwO (z. B. Bäckermeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister, Zweiradmechanikermeister),
 - § 51a HwO (z. B. Fotografenmeister, Schuhmachermeister)
 - § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Werbemeister),
 - § 142 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
 - landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z. B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
 - Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z. B. Fachkrankenpfleger/in),
 - Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z. B. staatlich anerkannte/r Sozialwirt/in),
 - Fortbildungen im Bereich der Altenpflege (z. B. leitende Pflegefachkraft in Hamburg).

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der AFBG-Statistik zählen Bundes- und Länderressorts (u. a. Bundesministerium für Bildung und Forschung), Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen, andere Behörden, Institute, Medien und interessierte Öffentlichkeit. Der Gesetzgeber benötigt die Daten insbesondere zur Überprüfung der bewilligten Leistungen und ggf. zur Novellierung des Gesetzes. Datenwünsche unterhalb der Länderebene (z. B. nach Kreisen, kreisfreien Städten) können nicht erfüllt werden, da die erforderlichen Regionalschlüssel nicht im Datensatz vorgesehen sind.

2.3 Nutzerkonsultation

Zum Thema Bundesstatistik AFBG stehen das federführende Bundesressort - BMBF - und z. T. auch Länderressorts in regelmäßigem Kontakt zum Statistischen Bundesamt. Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungs- und Veröffentlichungsprogramm, z. B. von Seiten der Ministerien, werden weitgehend berücksichtigt und ggf. auch in Gesetzesänderungen umgesetzt. Die ständigen Nutzerkonsultationen ermöglichen auch ad hoc Datenbereitstellungen, die über das übliche Standardprogramm hinaus gehen. Dies wird von den Nutzern sehr positiv gesehen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Grundlage der AFBG-Statistik sind die Verwaltungsunterlagen aus Anträgen zur Förderung, die in Rechensysteme überführt werden. Es handelt sich um eine Sekundärstatistik. In dieser Statistik wird die Totalerhebung angewandt. Es werden alle nach dem AFBG geförderten Personen in die Statistik einbezogen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten nach § 27 AFBG werden als Auszug aus den bestehenden Bestandsdatensätzen generiert.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden länderweise aufbereitet und anschließend zum Bundesergebnis zusammengefasst.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

-

3.5 Beantwortungsaufwand

Da es sich um Verwaltungsdaten handelt, die ohnehin zum Vollzug des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes anfallen, entsteht für die geförderten Personen kein weiterer Aufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Alle Merkmale, die zur AFBG-Statistik herangezogen werden, sind bereits im Vollzug geprüft und haben deshalb eine hohe Genauigkeit.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

-

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

-

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Da nur endgültige Ergebnisse veröffentlicht werden, finden Revisionen in der Regel nicht statt.

4.4.2 Revisionsverfahren

-

4.4.3 Revisionsanalysen

-

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Ca. 6 Monate nach Berichtszeitende werden die Daten auf Bundes- und auf Länderebene veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Daten werden ca. 5 Monate nach Berichtszeitende (31.12.) geliefert. Sowohl die Termine zur Lieferung und auch zur Veröffentlichung der Daten werden in der Regel eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Zwischen den Bundesländern ist eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare Förderung bzw. Statistik nach dem AFBG gibt.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Eine Zeitreihe von Beginn des AFBG 1996 bis zum aktuellen Berichtsjahr mit den wichtigsten Eckdaten liegt vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden nur Personen mit erster beruflicher Ausbildung und mit Bachelor-Abschluss bzw. vergleichbarem Abschluss gefördert. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden hingegen Personen in erster Ausbildung (teilweise im schulischen Bereich und im gesamten Hochschulbereich) gefördert. Eine statistikübergreifende Kohärenz ist nur eingeschränkt möglich.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Eine statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

-

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Eine erste Veröffentlichung wird als Pressemitteilung mit bereits endgültigen Ergebnissen herausgegeben.

Veröffentlichungen

Ferner wird die AFBG-Statistik im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 8 Online veröffentlicht.

Online-Datenbank

In der GENESIS-Datenbank sind Zeitreihen zur AFBG-Statistik enthalten.

Zugang zu Mikrodaten

-

Sonstige Verbreitungswege

Alle Online-Dienste können unter www.destatis.de abgerufen werden. Darüber hinaus sind Sonderauswertungen aufgrund von Anfragen jederzeit möglich.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Beschreibung der Methodik ist zum Teil in der Fachserie 11, Reihe 8 enthalten. Darüber hinaus liegt ein Aufsatz aus der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" (Heft 12/99) zum Thema "Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz" vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Jeden Freitag kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer Wochenvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgewoche an. Diese Vorankündigung umfasst auch die Pressemitteilung zur AFBG-Statistik.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die Presseveröffentlichungen werden von der Pressestelle wöchentlich für die Folgewoche im Internet veröffentlicht: www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Über 75 % der AFBG-Daten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online bzw. dem Online-Angebot der Fachserie 11, Reihe 8, zur Verfügung. Daten, die nicht Online verfügbar sind, können auf Anfrage, z. T. kostenfrei bzw. als Sonderauswertung gegen Kostenerstattung bestellt werden.

Kontaktformular: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Allgemeine Informationen zur Aufstiegsfortbildungsförderung sind beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu erhalten:

www.bmbf.de oder www.meister-bafoeg.info